

# COBA-DACH-EXPRESS

**COBA**  
DIE DACHSPEZIALISTEN

**212**

Die COBA-Zeitung für Dachhandwerker

Mai 2025

## Kurz berichtet

### COBA-Prämienprogramm **Dach&Mehr 2025**

Jetzt noch mitmachen und Punkte sammeln: seit dem 1. April können alle Dachhandwerker-Kundinnen und -Kunden des COBA-Fachhandels am beliebten COBA-Prämienprogramm **Dach&Mehr 2025** teilnehmen.

Der Aktionszeitraum läuft noch bis zum 31. Oktober 2025. Bis dahin sammeln Sie automatisch Dach&Mehr-Punkte beim Kauf von punktefähigen Produkten der teilnehmenden Lieferanten. Nach Ende des Aktionszeitraums können die gesammelten Punkte in Wunschprämien eingetauscht werden. Mehr als 1.000 topaktuelle Artikel stehen hierbei zur Auswahl!

Mehr dazu unter  
[www.dachundmehr.com](http://www.dachundmehr.com)

## Richtungsweisend – der Alte Leuchtturm von Wangerooge und Firma ENKE



© Foto: ENKE

### Titelthema:

Der „Alte Leuchtturm“ auf Wangerooge trotzt dank Abdichtung mit ENKE-Flüssigkunststoff jetzt wieder norddeutschem Schietwetter.

Seine ursprüngliche Funktion als Navigationshilfe hat der „Alte Leuchtturm“ auf Wangerooge längst verloren – richtungsweisend ist er heute auf andere Weise: durch seine moderne Abdichtung. Und hier gibt ENKE den Ton an. Denn gerade auf den Nordseeinseln, wo raues Wetter keine Seltenheit ist, braucht es langlebige, zuverlässige Lösungen für den Bautenschutz.

Lange Zeit war unklar, ob das Wahrzeichen der Insel jemals wieder genutzt werden könnte. Der 39 Meter hohe Turm musste wegen erheblicher Mängel in der Bausubstanz sowie beim Brand- und Denkmalschutz geschlossen bleiben. Es fehlte an finanziellen Mitteln, die Zukunft des Turms war ungewiss. Die Folge: Ein Bauwerk mit großer Geschichte – in einem bedauerlichen Zustand.

Doch Ende 2024 kam die Wende. Nach umfassender Sanierung erstrahlt der alte Leuch-

turm heute wieder in neuem Glanz. Damit wurde 2024 zu einem ganz besonderen Jahr – nicht nur für ENKE, die ihr 100-jähriges Firmenjubiläum feierten, sondern auch für Wangerooge.

### Zwei „alte Hasen“ und ein Facelifting

Ein großes Aufatmen auf der ganzen Insel: Rieka Beewen von der Kurdirektion Wangerooge verkündete, dass die Finanzierung der ganzheitlichen Renovierung gesichert sei. Damit konnte der Turm nicht nur erhalten, sondern auch modernisiert und weiter genutzt

werden. Entsprechende Planungen liefen schon lange und konnten nun endlich umgesetzt werden. Und das sehr umfangreich.

Der Alte Leuchtturm ist nämlich weit mehr als ein hübsches Bauwerk. Seit seiner Stilllegung als Seezeichen im Jahr 1969 beherbergt er das Inselmuseum. Außerdem gibt es hoch oben ein offizielles Trauzimmer und wer es die knapp 150 Stufen bis ganz hinauf schafft wird auf der Aussichtsplattform mit einer grandiosen Aussicht belohnt.

Ein echtes Stück norddeutscher Geschichte – und genau deshalb so schützenswert. Bei

Fortsetzung auf Seite 3

Eine Übersicht über alle Standorte des COBA-Fachhandels finden Sie auf Seite 2.



### DACH+HOLZ 2026

steht in den Startlöchern

Seite 16



### Dach-Hof:

Handwerkerfrühstück mit Mehrwert

Seite 18



### ZVDH:

100 Jahre Verbandsgeschichte

Seite 19

Händlersuche im Internet



Einfach und schnell finden Sie die COBA-Fachhändler und ihre Kontaktdaten auf der COBA-Homepage [www.coba-osnabrueck.de](http://www.coba-osnabrueck.de).

Klicken Sie dort einfach auf den Menüpunkt „Fachhändler“. Oder scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone:



# Unsere Standorte



Die COBA als Herausgeber versendet den COBA-Dach-Express im Auftrag Ihres COBA-Fachhändlers an Sie. Er hat Ihre Adressdaten zu diesem Zweck an die COBA weitergegeben. Wenn Sie den COBA-Dach-Express zukünftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn bei der COBA-Baustoffgesellschaft abbestellen: Telefon 0541 50513-41, E-Mail: [hackbarth@coba-osnabrueck.de](mailto:hackbarth@coba-osnabrueck.de), Kiebitzheide 44, 49084 Osnabrück.

# Richtungsweisend – der Alte Leuchtturm von Wangerooge und Firma ENKE

Fortsetzung von Seite 1

der Komplett-Modernisierung war es besonders wichtig, den original nordischen Charme zu bewahren und gleichzeitig moderne Standards zu erfüllen. Keine so leichte Aufgabe, denn hierbei müssen handwerkliche Erfahrung, Tradition, Werteerhalt und moderne Technologien mit innovativen Produkten in Einklang gebracht werden, um ein – in alle Richtungen perfektes – Ergebnis erzielen zu können.

## Abdichtung mit Anspruch

Ein zentrales Element der Sanierung war die Dachabdichtung. Sie musste sich nicht nur harmonisch in die historische Bausubstanz einfügen, sondern auch alle statischen, brandschutztechnischen und denkmalenschutzrelevanten Vorgaben erfüllen.

Für diese Herausforderung braucht es erfahrene Handwerker und bewährte Produkte. Mit ENKOLAN 1K LF, einem Flüssigkunststoff zur Abdichtung aus dem Hause ENKE, war schnell die ideale Lösung gefunden. Das Produkt lässt sich leicht und vor allem effektiv verarbeiten und ist zusätzlich langzeiterprobt – perfekt für ein Bauwerk mit solch hoher Bedeutung.

Ein geübter Verarbeiter folgte auf dem Fuß. So wurde die Firma Peter Bochmann & Sohn GmbH aus Melle mit der herausfordernden Aufgabe betraut die Dachabdichtung des bereits in die Jahre gekommenen Kegelstumpfes (unteres umläufiges Dach des Turms) entsprechend zu erneuern und farblich anzupassen. Gemeinsam mit dem niedersächsischen ENKE-Außendiensttechniker, Dachdeckermeister Thomas Reuter, wurde ein entsprechend lösungsorientiertes Konzept erstellt und schließlich auch nicht lange „geschnackt“, sondern direkt gemacht!

So wurden die letzten schönen Septembertage 2024 entsprechend genutzt und die kegelförmige Dachfläche mit insgesamt über 110 m<sup>2</sup> mit ENKOLAN 1K LF in der Sonderfarbe „moosgrün“ sach- und fachgerecht abgedichtet. Das Produkt wurde extra für dieses Bauvorhaben von der Firma ENKE angefertigt und eingefärbt. Und als wäre dieser Service nicht schon genug, hat ENKE in enger Absprache mit COBA-Fachhändler Heitkamm aus Osnabrück alle Materialien für



Ein Mitarbeiter der Firma Bochmann legt die Polyflexvliesbahn in die frische Einbettmasse aus Enkolan 1K LF ein.

© Fotos: ENKE

das Projekt per Insellieger direkt zum Turm geflogen – natürlich „just in time“.

Gut vorbereitet, organisiert und unter Anleitung und Begleitung des ENKE-Technikers konnten den fleißigen und sehr fähigen Bochmann-Arbeitern auch die teils kräftige „steife Brise“ nichts anhaben.

Die noch vorhandene alte Bestands-Abdichtung aus beschieferten Bitumenschweißbahnen konnte bei der Abdichtungsmaßnahme ohne Kompromisse erhalten bleiben und somit teure Abriss- und Entsorgungs-Leistungen vermieden werden. Bei der Verwendung von Enkolan kann auf bituminösen Unter-

gründen sogar auf einen Voranstrich verzichtet werden. Den Arbeitern ersparte dies viel Zeit und Aufwand, denn sie mussten die Oberfläche nur noch reinigen und entsprechend vorbereiten. Die Verarbeitung des Flüssigkunststoffs selbst war denkbar einfach, so dass die größte Herausforderung eher den Umständen vor Ort galt: die Form, das Gefälle sowie Material und Mann gegen den Wind zu stellen. So hat man sich mit einfachen Mitteln und Ideen beholfen: Die Einbettmasse (immer ca. 2/3 des Gesamtauftrages von kalkulatorisch 3,5 kg/m<sup>2</sup>) wurde aus einer handelsüblichen Gießkanne gegossen und im Anschluss mit einer Malerrolle verteilt. Die Vliesbahnen wurden bereits

zuvor entsprechend der Kegelform zugeschnitten, abgelängt und vor Ort wie ein Segel in die Einbettmasse aus Flüssigkunststoff eingelassen, angedrückt. Anschließend wurde „frisch in frisch“ die finale Deckschicht aus Enkolan 1K LF aufgetragen. Fertig.

Einfacher und effektiver ging es nicht. Am Folgetag war alles vollständig ausgehärtet und die nahtlose Abdichtung fügte sich hervorragend in das Gesamtbild ein. Zudem entsprach sie den Anforderungen der harten Bedachung und bildete somit eine schützende Haut vor Nässe und Feuchtigkeit sowie Hitze und Flugfeuer. Außerdem ist der beliebte Enke Flüssigkunststoff natürlich ETA zertifiziert, wurzelsicher nach FLL und hagel-schlaggeprüft (in allen Kategorien die jeweils höchste erreichbare Stufe). So konnte nach nur vier Tagen ein ordentliches und sehr gut aussehendes Ergebnis präsentiert werden, mit dem alle Beteiligten hochzufrieden waren und an dem der Turm, die Insel und die Besucher sich noch viele Jahre erfreuen können.

Und einmal mehr hat sich bewiesen: Erfolg ist kein Zufall, sondern das Ergebnis guter Planung und – besonders in diesem Fall – der richtigen Auswahl von Produkten, Verarbeitern und beteiligten Partnern. Der Frage, ob es eher Zufall sei, dass der Turm durch seinen neuen rot-grünen Anstrich dem Enkolan-Gebinde doch recht ähnlichsähe, musste sich Reuter nach Ende der Arbeiten dann doch noch stellen. Er konterte mit einem verschmitzten Lächeln und Augenzwinkern: „Man weiß es nicht...! Aber wie dem auch sei. Eines ist dann doch ganz sicher und dass schon seit 100 Jahren: ENKE drauf und gut!“

– ENKE –



Stehen total auf richtungsweisende Abdichtungen: Enke und die Jungs der Firma Peter Bochmann & Sohn GmbH aus Melle.



Ein Traum in weiß/rot/(moos-)grün: Die fertige Abdichtung aus eingefärbtem Enke Enkolan 1K LF.



Weitere Informationen:  
[www.heitkamm.de](http://www.heitkamm.de)

Alternativ nutzen Sie  
den QR-Code.



Weitere Informationen:  
[www.enke-werk.de](http://www.enke-werk.de)

Alternativ nutzen Sie  
den QR-Code.

# Ein neues Dach für das Blockhaus Dresden

Von der Kontroll- und Zollstation zur Heimat des Archivs der Avantgarden

Nach mehr als drei Jahren sind die Umbau- und Sanierungsarbeiten am Blockhaus Dresden abgeschlossen. Nur die denkmalgeschützte Gebäudehülle blieb von dem um 1732 errichteten Bau in ihrem Originalzustand erhalten. In das Gebäudeinnere wurde bis auf 3,5 Meter unterhalb des Dachfirstes ein massiver Betonkubus eingebaut, der mit dem Archiv der Avantgarden eine der umfangreichsten und bedeutendsten Sammlungen der künstlerischen Avantgarden des 20. Jahrhunderts aufnehmen wird.

## Ein Bau mit Geschichte(n): Das Blockhaus Dresden

Rechtseckig und damit auf der Neustädter Stadtseite, in direkter Nähe des historischen Zentrums von Dresden, liegt das Blockhaus Dresden. Der markante, im neoklassizistischen Barock gehaltene Bau wurde von 1732 bis 1737 nach den Plänen des französischen Architekten Zacharias Longuelune gebaut und beherbergte als Neustädter Wache die Kontroll- und Zollstation am Neustädter Brückenkopf der Augustusbrücke. Das in kubischer Bauform errichtete Gebäude ersetzte einen hölzernen Vorgängerbau, dessen umgangssprachliche Bezeichnung Blockhaus bis heute genutzt wird. Das Elbehochwasser im Sommer 2013 beschädigte das Gebäude so stark, dass es stillgelegt werden musste. Anlässlich der Schenkung des Archivs der Avantgarden von Egidio Marzona an die Staatliche Kunstsammlung Dresden (SKD), fiel die Entscheidung, das Blockhaus zum neuen Domizil des Archivs der Avantgarden zu machen.

## Neue Nutzung als Archiv der Avantgarden

Bei dem Archiv der Avantgarden handelt es sich um eine der umfangreichsten und be-



Der für die Aufnahme des Archivs der Avantgarden in das Gebäudeinnere eingefügte, massive Betonkubus endet 3,5 Meter unterhalb des Dachfirsts. Der Raum zwischen Lichthof und Dach wurde mit Dachbahnen aus FPO (flexiblen Polyolefine) abgedichtet. © Foto: Christoph Reichelt



Die 1.061 Quadratmeter große Dachfläche des Dresdner Blockhauses erhielt eine Einfelddeckung mit „Profil Sächsische Biber“ mit profilierter Oberfläche in einem Sonderformat, die von Creaton in vier fein nuancierten Naturrot-/Kupferrot-Farbtönen produziert wurden.

© Foto: Christoph Reichelt

deutendsten Sammlungen von Kunstwerken, Objekten und Dokumenten der künstlerischen Avantgarden des 20. Jahrhunderts – Kunstwerke und Designobjekte, die der deutsch-italienische Kunstsammler Egidio Marzona aus unterschiedlichen Teilen der Welt zusammengetragen hat. Für die Umgestaltung des Dresdner Blockhauses investiert der Freistaat Sachsen rund 25 Millionen Euro. Den 2017 ausgeschriebenen Architekturwettbewerb hatte das Büro Nieto Sobejano Arquitectos, Berlin, gewonnen.

## Ein „schwebender“ Betonkubus im Gebäudeinneren

Die Planungsaufgabe bestand darin, eine neue räumliche Konzeption innerhalb der überlieferten denkmalgeschützten Gebäudehülle zu erstellen, in dem sich das geforderte Raumprogramm von rund 1.900 Quadratmetern Nutzfläche für die Bereiche des Archives, der Forschung und Ausstellung schlüssig umsetzen lassen. Eine weitere Anforderung war der Hochwasserschutz, der eine unterirdische Unterbringung des Archivguts ausschloss. Den Siegerentwurf begründete die Jury wie folgt: „Die feine Provokation und das Gedankenspiel, das der Institutionsname impliziert, wird in diesem Projekt als Ausgangspunkt verstanden. Ein massiver Betonkörper, schwebend im leerräumten bestehenden Blockhaus, bildet das Kernstück des Archives, einen verborgenen Schatz, als unvermeidliche Präsenz der Vergangenheit.“ Kerngedanke des Siegerentwurfs von Nieto Sobejano Arquitectos ist ein im Raum schwebender massiver Beton-Kubus mit drei Ebenen, der das eigentliche Archiv aufnimmt. Das öffentlich zugängliche Galeriegeschoss und eine offene Präsentationsfläche unterhalb des Kubus bieten Platz für Ausstellungen, Performances und Diskussionen.



Für die Holzkonstruktion der Dachfläche wurden über 70 Kubikmeter Brettschichtholz und bis zu 11 Meter lange Sparren verarbeitet.

© Foto: Christoph Reichelt

## Statisch und logistisch herausfordernde Dachkonstruktion

Mit der Holzkonstruktion für das neue Dach wurde das Radeburger Unternehmen Rico Sachse Holzbau beauftragt. In Kooperation mit dem Ingenieurbüro Wetzels von Seht, Hamburg, erstellte Rico Sachse zunächst die Statik sowie die Werkplanung. „Das Projekt war in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung. Neben der Statik und Werkplanung galt es, die zum Teil 11 Meter langen Sparren für die Dachkonstruktion logistisch zu handeln“, erklärt Rico Sachse. Über 70 Kubikmeter Brettschichtholz wurden für die Dachfläche verarbeitet. Nachdem die Dachkonstruktion mit Rauspundverschalung verkleidet war, verlegten Rico Sachse und sein 20-köpfiges Team bitumengetränkte Unterspannbahnen, sogenannte Butzibahnen. Insgesamt umfasste der Auftrag die Erstellung der gesamten Holzkonstruktion bis hin zur Ausführung der Konterlattung. Von unten erhielt die Dachkonstruktion eine Verkleidung mit OSB-Platten. Die darüber liegende Zwischen-

schicht wurde mit Dämmwolle ausgeblasen. „Was Größe, Volumen und Organisation betrifft, war das Blockhaus Dresden unser bislang größtes Projekt“, berichtet der Zimmerer- und Dachdeckermeister. Eine besondere Herausforderung waren auch die insgesamt 30 kleinen Gauben, die zur Wiederherstellung der ursprünglichen Dachform angefertigt werden mussten.

## Authentische Nachbildung der historischen Dachform

Anspruchsvoll waren auch die Dachdecker- und Klempnerarbeiten, die in den Händen der Dachdecker & Zimmerer Stolpen GmbH aus der Burgstadt Stolpen lagen. Der Auftrag umfasste neben der Deckung der 1.061 Quadratmeter großen Steildachfläche auch die Abdichtungs- und Dachklempnerarbeiten in Kupfer. Mit den im Werk Guttau gebrannten Biberschwanzziegeln des Herstellers Creaton ‚Profil Sächsische Biber‘ kamen Segmentschnittbiber mit profilierter Oberfläche im sächsischen Format zum Einsatz. Nach den Vorgaben des Denkmalschutzes sollten die Biber vier statt drei Profilrillen und mit 17 mm etwas dicker als das Standardformat sein. Für die Sonderproduktion wurde daher zunächst ein neues Mundstück erstellt. Eigens für das Blockhaus Dresden wurden auch vier feine naturrote Farbnuancen entwickelt, die durch Zugabe von Manganoxid und spezielle Brennführung im Tunnelofen erzeugt und vor der Verlegung händisch gemischt wurden. „Die Besonderheit des denkmalgeschützten Gebäudes spiegelt sich in dem gewählten Sonderformat wider“, erklärt Mario Seherer, Geschäftsführer der Dachdecker & Zimmerer Stolpen GmbH. Außergewöhnlich war das Dach auch aufgrund des mittigen Lichthofes. „Der in das Gebäudeinnere eingefügte Betonkern endet 3,5 Meter unterhalb des Dachfirsts. Inmitten des Lichthofes wurde auf dem Betonkubus die Technikzentrale positioniert. Im Lichthof zwischen Steildach und Technikkubus führten wir die Abdichtungsarbeiten mit Bitumen, auf der Technikzentrale mit Dachbahnen aus FPO (flexiblen Polyolefine) aus“, so Mario Seherer. Die Verlegung der ca. 48.500 Biberschwanzziegel und Details wie die authentischen Kupferarbeiten an den historischen Gauben, Kupferliegerinnen, Blechanschlüsse sowie die auf den Ziergiebeln verlegte Stehfalzdeckung forderten von Mario Seherer und seinem Team meisterhaftes handwerkliches Können auf höchstem Niveau.“

– WIENERBERGER –

### Steckbrief:

**Bauvorhaben:** Umbau Blockhaus Dresden, Archiv der Avantgarden

**Baubeginn:** 09/2019

**Nutzfläche:** 1.975 m<sup>2</sup>

**Bauherr:** Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement – Dresden I

**Planer/Architekt:** Entwurf: Fuensanta Nieto, Enrique Sobejano, Patricia Grande, Johannes Hanf (Nieto Sobejano Arquitectos), Berlin, Madrid

**Projekt-Architekten:** Kirstie Smeaton (Nieto Sobejano Arquitectos), Roman Bender, der in Leistungsphase 8 von Bauleitern Lars Nestler und Urs Krüger von AWB Architekten unterstützt wurde

**Brandschutzplanung:** Rühle, Jentzsch und Partner, Dresden

**Projektsteuerung:** Teamproject, tp management GmbH, Dresden

**Projektleitung für den Bauherrn:** Sarah Kuhne, Niederlassung Dresden I des SIB

**Tragwerksplanung:** Ingenieurbüro für Bauwesen Wetzels von Seht, Hamburg

**Planung Bauphysik, Raumakustik, Bauakustik:** Müller BBM Industry Solutions GmbH, Dresden

**Technische Gebäudeausrüstung:** Brendel Ingenieure, Dresden

**Fachhändler:**

TECTO Dachbaustoffe GmbH



Das Dach des zum Teil denkmalgeschützten Gebäudes wurde im Zuge der Umgestaltung für das Archiv der Avantgarden authentisch wiederhergestellt.

© Foto: Christoph Reichelt



Neben der Verlegung von 1.100 Biberschwanzziegeln führten die Dachdecker an den historischen Gauben anspruchsvolle Kupferarbeiten aus und verlegten Stehfalzdecken auf den Ziergiebeln.

© Foto: Christoph Reichelt

## SHI-PRODUKTPASS mit HIRSCH Produkten vom Keller bis zum Dach

Unsere SHI-zertifizierten Produkte bieten nicht nur erstklassige Dämmeigenschaften, sondern garantieren auch die Gesundheit Ihrer Innenräume – für Bauprojekte, die Generationen überdauern.

[www.hirsch-porzell.de](http://www.hirsch-porzell.de)



## Tag der Sicherheit – Osnabrück

Am 21. März fand in Osnabrück beim COBA-Fachhändler Heitkamm ein Aktionstag zum Thema Arbeitssicherheit statt. Ziel war es, durch Einblicke, innovative Produkte und eine klare Botschaft das Bewusstsein für Sicherheit am Arbeitsplatz zu stärken. Der Tag wurde in Zusammenarbeit mit den Partnerunternehmen ABS, BMI und ENKE organisiert. Das Programm umfasste verschiedene Angebote und Präsentationen, die die Bedeutung von Sicherheit unterstrichen. Unter anderem konnten die Besucher eine kostenlose PSA-Kontrolle in Anspruch nehmen, die zuvor auch in Osnabrück vor Ort verfügbar war. Zudem wurde die ABS Ein-Personen-Arbeitsbühne vorgestellt, die eine flexible und sichere Arbeitsmöglichkeit bietet. Die digitale Dachvermessung mit dem PlanMaster von BMI zeigte innovative Technologien im Bereich der Arbeitssicherheit und -planung. Für das leibliche Wohl sorgte das Team von ENKE mit einem Angebot an Speisen, was den Tag abrundete und für ein angenehmes Ambiente sorgte. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden positiv aufgenommen. Ein Dank gilt allen Besuchern, Partnern und Unterstützern, die den Tag mit ihrer Anwesenheit bereichert haben. Der Aktionstag verdeutlichte, dass Sicherheit am Arbeitsplatz durch Wissen, Austausch und die richtige Ausrüstung gefördert wird. Man freut sich bereits auf die nächste Gelegenheit, die-

ses wichtige Thema weiter zu vertiefen. „Vielen Dank an alle Besucher, Partner und Unterstützer – schön, dass ihr da wart! Sicherheit beginnt mit Wissen, Austausch und guter Ausrüstung – wir freuen uns schon auf nächste Mal“, so die Firma Heitkamm.

– HEITKAMM –

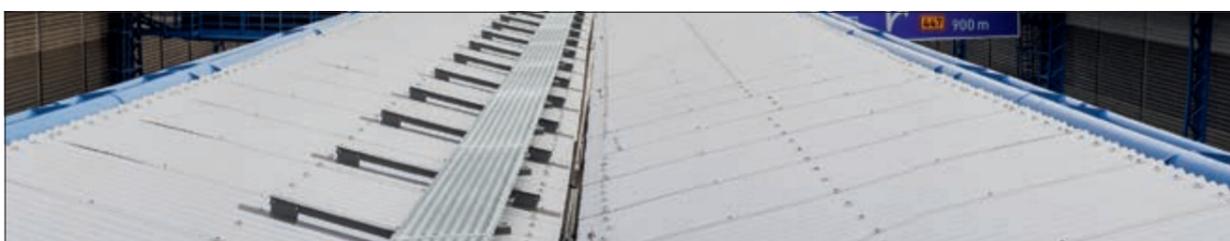


Safety first – lautete das Motto auf dem Aktionstag, den Heitkamm zusammen mit Partnerunternehmen veranstaltete.

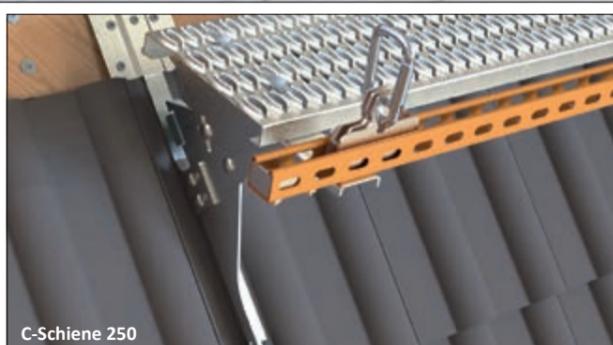
© Fotos: Heitkamm



## Innovative Patentlösungen für die Zukunft – neue C-Schienensysteme mit Anseilsicherung von FLENDER-FLUX



C-Schiene 500



C-Schiene 250

### Gleitende Systeme mit Anseilsicherung von FLENDER FLUX

Mit zunehmenden Technologien auf Flach- und Steildächern in Form von PV-Anlagen, Klimaanlage, Schornsteinanlagen nehmen die Herausforderungen an die Arbeitssicherheit beim Begehen der Dächer zu.

Flexible Systeme, die ortsveränderlich den Ansprüchen der EN 516 gerecht werden, sind gefragt. Daher erweitert FLENDER FLUX die Produkte seines Sicherheitskonzeptes um folgende Schienensicherungssysteme:

- C Gleiter 500
- C Gleiter 250

Der C-Gleiter stellt einen, mit einer Hand zu befestigenden, Schienengleiter dar, in den die persönliche Schutzausrüstung eingehangen werden kann. Dieses System besticht durch die einfache Montage und Demontage des Gleiters in und aus der C-Schiene. Kreuzungspunkte und Eckpunkte der Laufwege auf der Dachfläche können mit nur einem Gleiter überbrückt werden.

Das einzigartige System bietet eine selbsterklärende Montage. Durch Einhängen des Karabinerhakens ist das System in sich gesichert. Dank der Systembauweise von Schiene und Gleiter sind selbst kurze, variable Anseilsysteme über PV-Anlagen kostengünstig zu realisieren.

Die bewährte Befestigungstechnik, nach EN 516 geprüft, bietet nachweislich einen sicheren Halt auf geneigten Dächern.

## Dachfenster-Tausch mit Roto: Modernisieren leicht gemacht

Bei Modernisierungsprojekten sehen sich Dachprofis stetig steigenden Anforderungen ihrer Kunden nach budget- und umweltverträglichem Wohnen gegenüber. Mit dem Ersatz alter Dachfenster durch montagefreundliche und energieeffiziente Roto Lösungen unterstützen Profis dieses Vorhaben. Sie lassen sich einfach und oftmals ohne umfängliche Bauarbeiten in das Dach einsetzen und wirken durch vormontierte Dämmung und moderne Verglasung dem Verlust von Heizwärme entgegen.

Besonders komfortabel ist der Umstieg auf ein neues Dachfenster mit dem Roto 1:1-Austausch: Dabei werden alte Dachfenster aller Hersteller durch neue Roto Dachfenster in Standardgrößen oder als Maß-Renovierungsfenster in der individuell erforderlichen Größe ersetzt. Verarbeiter belassen dafür die bestehende Innenverkleidung im Dach und schließen das neue Fenster mit einigen wenigen Handgriffen von innen an. Es ist bereits



Mit Roto Dachfenstern gelingt der 1:1-Austausch schnell und einfach.  
© Foto: Roto Frank Dachsystem-Technologie

ab Werk wärmegeklämt und wird einbaufertig ausgeliefert. Die Montage gelingt also schnell und einfach.

### Schnell Energie sparen mit dem 1:1-Dachfenster-Austausch

Kunden haben die Wahl zwischen Schwing- und Klapp-Schwingfenstern mit Zweifach-

und Dreifach-Verglasung – welches Fenster perfekt passt, finden Profis einfach online über das 1:1-Dachfenster-Austausch-Tool heraus.

Das Roto Designo R6 Klapp-Schwingfenster AR2 ist zum Beispiel in 17 Standardgrößen verfügbar, ersetzt alte Roto Dachfenster mit Baujahr zwischen 1994 und 2010 und erreicht mit der Glasart „3fach-Premium“ einen  $U_w$ -Wert von 1,0. Das RotoQ Schwingfenster AV1, verfügbar in 14 Größen, dient dem Austausch von Dachfenstern anderer

Hersteller. Entscheiden sich Kunden für die Glasart „3fach-Comfort“ liegt der  $U_w$ -Wert bei 0,97.

### Mit Roto Fördergelder beantragen

Die Entscheidung für die Dreifach-Verglasung macht sich in mehrerer Hinsicht bezahlt: Aufgrund der guten  $U_w$ -Werte können

Dachdecker und Zimmerer für ihre Kunden bis zu 20 Prozent der Einbaukosten als staatliche Förderung beantragen – der Roto Förderservice unterstützt dabei. Auf diese Weise wird das dreifachverglaste Dachfenster in den meisten Fällen sogar günstiger als ein Fenster mit Zweifach-Verglasung. Weil weniger Heizenergie verloren gehen kann, reduzieren sich auch diese Kosten.

### Alternative Lösungen für jede Anforderung

Ist die Entscheidung für den Dachfenster-Tausch erst einmal gefallen, möchten einige Eigenheimbesitzer auch Größe oder Anzahl der bisherigen Dachfenster steigern. Sofern es die Dachkonstruktion zulässt, finden Profis hierfür ebenfalls passende Lösungen bei Roto, seien es Kombinationseinbauten oder Dachfenster auf Maß. Bei Bedarf unterstützt der Hersteller bei der Auswahl ebenso wie beim Einbau.

### Weitere Informationen:

<https://www.rot-frank.com/de/dst/profi/renovieren-mit-rot>

– ROTO –

**hasse**  
SICHER. DICHT. DACH.

Lösemittelfreier 1-komponentiger Flüssigkunststoff. Kein Grundieren auf vielen Untergründen nötig. „Regenfest“ nach ca. 45 Minuten. Für Bauvorhaben mit DGNB Qualitätsstufe 4 geeignet. Einstufung in EMICODE EC 1<sup>PLUS</sup>.

→ **Hassolit 1K ECO**  
Mehr auf [www.hasse.info](http://www.hasse.info)



Prospekt mit Verlegeanleitung und Grundierungshinweisen.

## „Monument der Zuversicht“: Das Handwerk startet Gaming-Projekt



Seit dem 2. April taucht das Handwerk in die Welt des Gamings ein und startete mit dem „Monument der Zuversicht“ ein interaktives Bauprojekt im Minecraft-Universum. Umgesetzt wird das Vorhaben von der Kreativagentur CarlNann und Rocket Beans TV. So sollen junge Menschen auf spielerische Art und Weise für eine Zukunft im Handwerk begeistert werden. Die Aktion ist ein zentraler Baustein der neuen Kommunikationskampagne des Handwerks, die seit Anfang März unter dem Motto „Wir können alles, was kommt.“ deutschlandweit läuft.

Bei Minecraft, das zu den meistgespielten Titeln weltweit zählt, erschaffen die Spielerinnen und Spieler eigene Welten und Gebäude aus würfelförmigen Elementen. Der Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Diese Parallelen zum realen Handwerk werden für eine interaktive Mitmachaktion genutzt: Mit dem „Monument der Zuversicht“ soll eine riesige „Daumen hoch“-Skulptur erschaffen werden, die sich aus dem Markenlogo des Handwerks ableitet. In der Folge soll dann um den Daumen herum eine lebendige Handwerksstadt entstehen, in der verschiedene Handwerksberufe erlebbar werden.

„Das Handwerk setzt auf eine mutige und zuversichtliche Botschaft: Wir können alles, was kommt. Gemeinsam können wir viel bewegen. Diese Haltung machen wir auch spielerisch erfahrbar. Und wer Spaß daran hat, virtuelle Welten zu erschaffen, dem sei gesagt: Mit über 130 Ausbildungsberufen hält das Handwerk auch jenseits der Gaming-Welt spannende Perspektiven bereit, um die reale Zukunft zu gestalten“, sagt Jörg Dittrich, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZdH).

Mike Schleiermacher, Director Digital bei CarlNann: „Die Welt von Minecraft ermöglicht es uns, Jugendliche dort zu erreichen, wo sie sich ohnehin aufhalten. Nicht etwa mit konventioneller Werbung, sondern mit einem interaktiven Erlebnis, das das Handwerk erlebbar macht.“

Ein zentraler Partner des Projekts ist Rocket Beans TV, eines der führenden deutschsprachigen Gaming- und Entertainmentkollektive. Der Bauprozess wird viermal im Monat über die Streamingplattform Twitch live übertragen und von Rocket Beans TV sowie verschiedenen Gaming-Streamer/-innen begleitet.

– DAS HANDWERK –

# COBA- UNTERDECKBAHN OIS 150 SK

Dreilagig.  
Universell einsetzbar.  
Nur im COBA-Fachhandel.

Die dreilagige universelle Unterdeck- und Schalungsbahn kann auch als Unterspannbahn und Fassadenbahn mit geschlossenen Fugen eingesetzt werden.

- UDB/USB
- 10 Jahre Garantie auf Wasserdichtheit (laut Garantiebedingungen unter [www.coba-osnabrueck.de](http://www.coba-osnabrueck.de))
- UV-bezogene Freibewitterungszeit bis zu 12 Wochen
- Geeignet für Behelfsdeckung (4 Wochen)
- Widerstand gegen Schlagregen
- Erhöhte Anforderung zur Alterung
- Vollkommen bitumenverträglich
- Eignung als Werkstoff zur Behelfsdeckung
- Verfügbarkeit von Zubehör für Behelfsdeckungsfunktion (Nageldichtungsmaterialien etc.)
- Rollenmaße: 50 x 1,50 m



QR-Code scannen und weitere starke Eigenmarken finden.

## Kingspan Light+Air erweitert mit der Funktionsfassade Aurora sein Portfolio auf die komplette Gebäudehülle

Schnell montiert, leicht adaptiert und hervorragend in der Funktionalität. Mit der innovativen Aurora Funktionsfassade bringt Kingspan Light+Air eine umfassende Lösung für die Gebäudehülle. Damit erweitert das Unternehmen aus Bad Salzungen sein Portfolio vom Dach auf die Fassade: „Mit der Aurora Funktionsfassade haben wir unser umfassendes Know-how für die horizontalen Elemente eines Gebäudes auf die Vertikalen weiterentwickelt und bieten jetzt Lösungen für die komplette Gebäudehülle an“, erläutert Geschäftsführer Dr. Markus Niedermayer den Perspektivwechsel.



Die Aurora Funktionsfassade eignet sich sowohl für die energetische Sanierung als auch für Neubauten im Industrie- und Verwaltungssektor. Natürliche Belichtung sowie adaptierbare Belüftung und Entrauchung in einem System.



Die Aurora Funktionsfassade ist in zwei Verglasungsstärken erhältlich, sowie in beliebiger Länge mit einer Bauhöhe von bis zu sechs Metern. Hier dargestellt ist die Stärke 60/13 mm. © Fotos: Kingspan Light+Air

Die Aurora Funktionsfassade eignet sich sowohl für die energetische Sanierung als auch für Neubauten im Industrie- und Verwaltungssektor. Natürliche Belichtung sowie adaptierbare Belüftung und Entrauchung in einem System. Gebäudebetreiber, Bauherren und Architekten können sich mit dem Anfang des Jahres gelaunchten Aurora auf ein Fassadensystem mit hervorragenden thermischen Eigenschaften freuen.

Durch ihre Bestandteile aus einem Aluminiumprofil, einer Verglasung aus Nut- und Feder-Polycarbonat-Hohlkammerplatten und einer hochwertigen EPDM-Dichtung ist bei

der Aurora Funktionsfassade von Kingspan Light+Air für eine hervorragende Energetik gesorgt. Das thermisch getrennte Profilsystem mit 60 mm Verglasungsstärke entspricht den höchsten thermischen Anforderungen für Verglasungen. Diese Vorteile spielen Bauherren und Gebäudebetreibern betriebskostentechnisch in die Karten: Durch die optimale Konstruktion ist ein  $U_w$ -Wert von bis zu 0,7 (W/m<sup>2</sup>K) möglich. So können Energiekosten geringgehalten werden. Außerdem wird die UV-Einstrahlung durch eine wetterseitig coextrudierte UV-Schicht reduziert.

### Einfach angepasst und schnell montiert

Das Aurora Fassadensystem überzeugt durch seine einfache Anpassung, Erweiterung und Montage. Es ist in zwei Verglasungsstärken erhältlich (40/7 mm und 60/13 mm), sowie in beliebiger Länge mit einer Bauhöhe von bis zu sechs Metern. Weitere Höhen sind auf Anfrage realisierbar. Ein fachgerechter bauseitiger Laibungsanschluss ist durch die individuelle Projektierung gegeben und kann somit als gesamtes System einfach, schnell und passgenau montiert werden. Auch der Zugschnitt auf der Baustelle entfällt durch die maßgeschneiderte Anfertigung. So ist nicht nur die thermische Effizienz gesichert, sondern auch eine zeitsparende Montage.

### Nach Wunsch flexibel erweiterbar

Neben der hervorragenden Thermik und der natürlichen Belichtung lässt sich das System auch optional mit einem Lamellengerät für die tägliche Be- und Entlüftung, Zuluft und für den natürlichen Rauch- und Wärmeabzug ergänzen. Zudem können Fensterbänke und Querriegel für Soganker nach Abstimmung mit Kingspan Light+Air adaptiert werden. Auch farblich setzt die neue Aurora Funk-



Neben der hervorragenden Thermik und der natürlichen Belichtung lässt sich das System auch optional mit einem Lamellengerät für die tägliche Be- und Entlüftung, Zuluft und für den natürlichen Rauch- und Wärmeabzug ergänzen.

tionsfassade Akzente: Als Standard werden klar und opal im Sortiment geführt, aber auch weitere Farben sind auf Anfrage möglich. Insbesondere Architekten profitieren von den vielfältigen Eigenschaften in Punkto Ästhetik, RWA sowie Be- und Entlüftung. Dank ihrer individuellen statischen Anpassbarkeit, natürlichen Belichtung und umfassenden Funktionalität spielt sie auch in der Montage, Energetik und Optik ihre Vorteile aus.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kingspanlightandair.de](http://www.kingspanlightandair.de)

– KINGSPAN LIGHT+AIR –

## Auf dem Dach auf Nummer sicher

Absturzsicherungssystem  
SOPRASAFE  
ANCHOR PRO-FX

Wenige Bauteile,  
schnell und einfach  
zu montieren

## SOPRASAFE Absturzsicherungen von SOPREMA

### Systeme für jede Nutzungsklasse beim Arbeiten auf dem Dach

- + Sicherheitsgeländer als Kollektivschutz:
  - SOPRASAFE GUARDRAIL ECO 90
- + Absturzsicherungen für den Einsatz mit persönlicher Schutzausrüstung, als Seilsystem oder Einzelanschlagpunkt
  - SOPRASAFE ANCHOR PRO-FX, mechanisch befestigt
  - SOPRASAFE ANCHOR PRO-GR (E), ballastiert



Mehr erfahren

 **SOPREMA**

## CarléGruppe auf der BAUExpo 2025 – Fachkompetenz für Dach- und Fassadenprojekte

Die BAUExpo 2025 in Gießen erwies sich einmal mehr als bedeutsame Plattform für die hessische Baubranche. Über 200 Aussteller präsentierten vom 7. bis 9. März aktuelle Trends und Lösungen rund um die Themen Planen, Bauen, Sanieren und Einrichten. Mit dabei: die CarléGruppe, Fachhändler der COBA.

Trotz der herausfordernden Lage in der Bauwirtschaft – etwa durch gestiegene Baukosten und bürokratische Hürden – verzeichneten die Aussteller an allen Messtagen einen regen Zulauf. Viele Messebesucher kamen mit konkreten Projekten im Gepäck und suchten den direkten Austausch mit den Fachleuten vor Ort. Auch für die CarléGruppe stand die praxisnahe Beratung im Mittelpunkt – insbesondere zu Produkten und Lösungen im Bereich Dach und Fassade.

In diesem Jahr lag der Fokus der Messe auf dem Thema der finanziellen Machbarkeit von Bauvorhaben. Neue Fördermöglichkeiten, steigende Preise sowie der Abbau von bürokrati-



Praxisnahe Beratung und der direkte Austausch mit den Messebesuchern stand für die CarléGruppe im Mittelpunkt.



Die CarléGruppe nahm als Aussteller an der dreitägigen Fachmesse BAUExpo 2025 in Gießen teil. © Fotos: CarléGruppe

tischen Hürden waren immer wieder Teil der Gespräche. Die Besucher informierten sich gezielt über Finanzierungsmodelle, Fördermittel und kosteneffiziente Bauweisen sowie über die energieeffiziente Sanierung.

Hierzu bot die integrierte Fachausstellung ENERGIE zahlreiche Antworten. Unter anderem wurden Energieeffizienzmaßnahmen und aktuelle Förderprogramme vorgestellt. Die Nachfrage nach Photovoltaikanlagen zur Eigenstromproduktion war besonders hoch. Denn viele Besucher sahen die Unabhängigkeit von steigenden Energiekosten als eine wichtige und nachhaltige Lösung für sich. Die Fachvorträge zu den Themen Energieeff-

izienz und nachhaltige Bauweisen wurden ebenfalls sehr gut angenommen und ergänzten das Portfolio.

Für die CarléGruppe war die Teilnahme an der BAUExpo 2025 wieder einmal erfolgreich. Der direkte Kontakt zu Handwerkerkunden und Bauherren ermöglichte nicht nur eine gezielte Beratung, sondern auch einen wertvollen Austausch über Herausforderungen und Chancen im aktuellen Marktgeschehen. Damit konnte sich die CarléGruppe einmal mehr als zuverlässigen Partner des Dachhandwerks in der Region präsentieren.

– CARLÉGRUPPE –

## Nelskamp Infotag Chemnitz

Am 11. März fand in Chemnitz beim COBA-Fachhändler Heitkamm ein Nelskamp Infotag statt, bei dem zahlreiche interessierte Gäste begrüßt werden konnten. Zu den Besuchern gehörte auch Herr Nelskamp persönlich, begleitet von einem Verkaufsleiter und vier Fachberatern. Das Team präsentierte sich kompetent, nahbar und verfügte über umfangreiches Fachwissen, was zu einer angenehmen und informativen Atmosphäre beitrug.

Während des Tages wurde in entspannter Umgebung gefachsimpelt, informiert und beraten. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, sich umfassend über die angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu informieren. Das Nelskamp-Team wurde für seine Unterstützung vor Ort gelobt.

Ein weiteres Highlight des Tages war die Fertigstellung der modernisierten Dach-Pyramide auf dem Außengelände der Firma Heit-

kamm. Nach 20 Jahren war eine Erneuerung notwendig und pünktlich zum Infotag konnten die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden. Die neue Pyramide trägt nun zu einem frischen Erscheinungsbild bei.

Auf den Heitkamm Social-Media-Kanälen heißt es: „Danke an alle Beteiligten für diesen gelungenen Tag!“

– HEITKAMM –



Die zahlreichen Besucher nutzten die Gelegenheit sich über die Nelskamp-Produkte und Dienstleistungen zu informieren. © Fotos: Heitkamm



**SCHNELLER UND SICHERER ARBEITEN MIT**

ST7-101

# SPRAY TEC

MS-POLYMERSPRÜHKLEBER FÜR GROSSFLÄCHIGE VERKLEBUNGEN




**WEITERE INFOS**



KEINE LÖSUNGSMITTEL, ISOCYANATE, PHTHALATE  
GERINGE VOC-EMISSIONEN

---




**BETTER FASTER STRONGER**

+40°C -10°C Anwendung	380 kg/10cm <sup>2</sup> Zugfestigkeit	3-6 h Handfest
350% Elastizität	Alle Materialien*	Sofort überstreichbar**
Auf feuchtem Untergrund Sogar unter Wasser		Innen- und Außenbereich

\* Begrenzte Haftung auf PE/PP. Testen Sie die Haftung vorab auf Kunststoff, Pulver-Lacken, Exotischen Hölzern und Bitumen.  
\*\* Nicht anwenden mit Alkydharz Lacken/Farben.

## Koalitionsvertrag: Chancen und Risiken fürs Dachdeckerhandwerk

Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) bewertet die vorgesehenen Maßnahmen im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung für Mittelstand und Handwerk als eine Mischung aus dringend benötigter Entlastung und kritischen Aspekten, die weiterer Konkretisierung bedürfen. Begrüßenswert seien die angekündigten bürokratischen Entlastungen, die Förderung der beruflichen Bildung ebenso wie das Bekenntnis, die energetische Sanierung weiterhin zu fördern.

**Steuerreform: Spät, unklar, lückenhaft**  
Prinzipiell sei die vorgesehene Senkung der Körperschaftsteuer ab 2028 sowie die Entlastung der Einkommensteuer für Personengesellschaften ein richtiger Schritt. Doch gerade im Handwerk, wo die meisten Betriebe als Personengesellschaften organisiert sind, bestehen erhebliche Zweifel an der konkreten Ausgestaltung. Die geplante Anhebung der Freigrenze für „mittlere Einkommen“ bleibt vage und könnte sich als zu niedrig erweisen, um tatsächlich eine spürbare Entlastung für inhabergeführte Dachdeckerbetriebe zu bringen. „Es darf nicht nur von Kapitalgesellschaften gesprochen werden – für die Handwerksbetriebe sollten gleiche Wettbewerbsbedingungen gelten, unabhängig von der Rechtsform“, mahnt ZVDH-Hauptgeschäftsführer Ulrich Marx.

**Bürokratieabbau als Chance**  
Den angekündigten Bürokratieabbau macht der ZVDH als wichtigen Punkt im Maßnahmenbündel der Koalition aus. Die Bundesregierung plant, Dokumentations- und Statistikpflichten zu reduzieren, Genehmigungsprozesse zu beschleunigen und die Schriftformerfordernisse im Arbeitsrecht zu

lockern. Dies könne für Dachdeckerbetriebe eine deutliche Erleichterung bedeuten, so der Dachdeckerverband. Vor allem die geplante Genehmigungsfiktion, wonach Anträge automatisch als genehmigt gelten, sofern keine anderslautende Entscheidung erfolgt, könnte langwierige Verfahren verkürzen und Planungssicherheit schaffen. „Allerdings bleibt abzuwarten, wie diese Vorhaben in der Praxis umgesetzt werden und welche realen Erleichterungen tatsächlich in den Betrieben ankommen“, zeigt Marx sich eher skeptisch.

**Fachkräftemangel bleibt eine zentrale Herausforderung**  
Der Koalitionsvertrag enthält Maßnahmen zur Beschleunigung von Arbeitsgenehmigungen für qualifizierte ausländische Fachkräfte, um dem akuten Fachkräftemangel zu begegnen. Doch für das Dachdeckerhandwerk bleibt die Frage, wie gezielt Fachpersonal gewonnen werden kann, um den wachsenden Bedarf zu decken. Die Ankündigung einer verstärkten Förderung der beruflichen Ausbildung und der Bildungsstätten begrüßt der Verband daher ausdrücklich, um den bestehenden Investitionsstau abzubauen. „Positiv bewerten wir in diesem Zusammenhang auch die geplante Einführung einer zentralen Work and Stay-Agentur zur Vermittlung und Betreuung internationaler Fachkräfte. Wichtig ist jedoch, dass diese Stelle als echte Erleichterung funktioniert und nicht zur weiteren Bürokratisierung führt“, gibt Ulrich Marx zu bedenken. Der Vorschlag, ein Freiwilligenjahr in Handwerksbetrieben zu ermöglichen, ist aus Sicht des Dachdeckerhandwerks ebenfalls willkommen, liefere der doch jungen Menschen praxisnahe Einblicke in das Be-



ZVDH-HGF Ulrich Marx. © Foto: ZVDH

ale Absicherung von Unternehmerinnen im Handwerk.

**Impulse für Wohnungsbau und Eigentumsbildung**  
Positiv hervorzuheben ist die geplante Investitions-, Steuerentlastungs- und Entbürokratisierungsoffensive im Bereich des Wohnungsbaus und der Eigentumsbildung. Die Einführung eines „Wohnungsbau-Turbos“ innerhalb der ersten 100 Tage der Legislaturperiode sowie die angestrebte Reform des Baugesetzbuchs könnten Genehmigungsverfahren vereinfachen und beschleunigen. Dies würde auch Dachdeckerbetrieben neue Perspektiven im Neubau-Sektor eröffnen. Auch die befristete Wiederherstellung der Förderfähigkeit des Effizienzhaus-55-Standards (EH55) zur Aktivierung von Bauüberhängen ist ein wichtiger Schritt, um stagnierende Bauprojekte wieder anzuschieben.

**Fazit: Gute Ansätze, aber viel Klärungsbedarf**  
Der Koalitionsvertrag enthält zahlreiche Punkte, die für das Dachdeckerhandwerk eine Erleichterung bedeuten könnten. Besonders der Bürokratieabbau, die Förderung von Ausbildung und Meisterprüfung, Investitionen in den Wohnungsbau sowie die Unterstützung von Betriebsnachfolgen sind positive Signale. Gleichzeitig müssen viele Details noch konkretisiert werden, um sicherzustellen, dass die geplanten Maßnahmen die gewünschten Effekte erzielen. Der ZVDH wird sich dafür einsetzen, dass die Interessen des Dachdeckerhandwerks in der Umsetzung der Regierungspläne berücksichtigt werden.

– ZVDH –



Ein BRAAS Dach leistet viel, um Energiekosten, Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren. Dabei erhöht es die Lebensqualität durch Wohlfühlräume mit idealem Raumklima. Entdecken Sie, was energetische Sanierung für unser Klima und Ihre Kunden tun kann. [de.bmigroup.com/dachentdecker](https://de.bmigroup.com/dachentdecker)

Part of BMI

BRAAS



## Mit FLECK saniert – profitiert.

Erfolgreiche Produkte zur Sanierung zusammengefasst in einer Broschüre: Lüfter, Durchgänge, Entwässerungslösungen und vieles mehr.



Broschüre „Sanierung“ downloaden:  
[fleck-dach.de/downloads](https://fleck-dach.de/downloads)

FLECK GmbH

Industriestr. 12 | 45711 Datteln | T +49 2363 9123-0 | [info@fleck-dach.de](mailto:info@fleck-dach.de) | [fleck-dach.de](https://fleck-dach.de)



**VELUX®**

## Steigern Sie den Wohnkomfort Ihrer Kunden mit automatischen Dachfenstern!

### Automatische VELUX Fenster

Elektrische und solarbetriebene Dachfenster ermöglichen ein Öffnen und Schließen mit nur einem Knopfdruck und bieten somit noch mehr Wohn- und Bedienkomfort. Beim Kauf eines automatischen Fensters erhalten Endkunden außerdem ein VELUX App Control Set gratis dazu!

[velux.de](https://www.velux.de)

\*Alle Infos unter: [velux.de/kostenfreie-app-control](https://www.velux.de/kostenfreie-app-control)

Gratis  
App Control  
in Wert von  
102,- €  
(UPV ohne MwSt.)



## Vom Ort der Trauer zum Ort der Erinnerung

Nach dem Zweiten Weltkrieg dehnte sich der Bochumer Zentralfriedhof am Freigrafendamm so weit aus, dass die neuen Gräberfelder zu weit entfernt von den vorhandenen Trauerhallen lagen. So plante der Bochumer Stadtbaumeister Ferdinand Keilmann Ende der 1960er Jahre eine neue Friedhofshalle, die Trauerhalle Ost. Realisiert wurde sie erst 1972 bis 1974 durch den Architekten Hans-Rolf Dönges. Es entstand ein Solitär mit drei übereinanderliegenden Zonen. Den Sockel bilden drei Stahlbetonstützen pro Seite und dazwischen farbige Bleiverglasungen mit abstrakten Mustern. Der obere Teil besteht aus einem im Grundriss quadratischen, aber vertikal mehrfach gestaffelten Sichtbetonkörper, der mit seinem gezackten Dachabschluss an eine Krone erinnert. Dazwischen ragt ein Betonvordach auf allen Seiten über die Sockelzone hinaus. Das Gebäude steht als herausragendes Beispiel der Nachkriegsmoderne unter Denkmalschutz.

### Neues Zentrum für Menschenrechte

In dieser ehemaligen Trauerhalle und dem angrenzenden früheren städtischen Betriebs Hof entstand in den letzten Jahren eine neue erinnerungskulturelle Forschungs- und Begegnungsstätte.

Vor dem Umbau war allerdings viel zu tun. Das jahrelang leerstehende Gebäude war zum Sanierungsfall geworden. Zum einen standen an der Betonfassade Ausbesser-



Die ehemalige Trauerhalle. © Fotos: BMI

ungsarbeiten an, zum anderen musste das Dach komplett erneuert werden.

### Dem Dach die Krone aufgesetzt

Die Bedachungsarbeiten waren alles andere als alltäglich. Der ungewöhnliche Grundriss der gezackten Brüstungskrone war ebenso eine Herausforderung für die Dachdecker wie die Auflagen der Denkmalschutzbehörde. Als erste Maßnahme grundierten die Dachdecker die Betonfläche mit dem icopal Rapid-Primer als Voranstrich. Es folgte die Verlegung der Dampfsperrbahn. Dafür wählte der Dachdecker die Elastomerbitumen-Schweißbahn Alu-Villatherm. Die kombinierte Elastomerbitumen-Dampfsperr- und Ausgleichsschweißbahn für einschalige, nicht belüftete Dächer mit höchster Beanspruchung überzeugte bei der Verarbeitung in Bochum durch ihre sehr hohe Klebkraft mit sofortiger Klebewirkung. Dank der optimalen Verteilung des Power-Therm-Profils erreicht die Bahn eine sehr hohe Windsogfestigkeit des Dachsichtenpakets. Die Abzugsfestigkeit von 6.600 N/m<sup>2</sup> entspricht immerhin 16,5 Befestigern je Quadratmeter. Am Anschluss zu den aufgehenden Bauteilen der Attikakrone wurde die Bahn einige Zentimeter in Höhe des geplanten Dachaufbaus hochgeführt, da es angesichts der stellenweise sehr geringen Höhe der Attika bei der Oberlage nicht mehr möglich gewesen wäre.

### Doppelt dicht

Als erste Abdichtungslage setzten die Dachdecker die kaltselbstklebende Elastomerbitumen-Schweißbahn Polartherm SK plus mit unterseitigen selbstklebenden Power-Therm-Streifen, blauer Syntan-Beschichtung, doppelter icopal Sicherheitsnaht und T-Cut ein. Als Oberlage wurde die Top-Oberlagsbahn icopal Ventura, lichtgrau beschiefert, aufgeschweißt. Diese Elastomerbitumenbahn für höchste Beanspruchungen (Höchstzugfestigkeit 1.550 N/5 cm) ist unterseitig mit Rillen-Vario ausgestattet und hat einen 260 g/m<sup>2</sup> Glas-Polyester-Verbundträger als Einlage. Die Anschlüsse an den Blitzschutz und die 80 x 80 cm messende Rauchgasdurchführung wurden händisch verschweißt.

### Anschluss flüssig

Der Anschluss an die Attika gestaltete sich ausgesprochen schwierig. Die Denkmalpflege ließ weder eine Attikaabdeckung noch die Anbringung von Schienen oder die Hochführung der oberen Abdichtungsbahn zu. Die Betonsanierer hatten auf den Attikakranz nur abdichtende Schlämme aufgebracht. Erschwerend kam hinzu, dass die Attikazacken an den Tiefpunkten bis auf Bodenniveau ka-



Die icopal Profi-Dicht Flüssigabdichtung am Übergang zur Attika.

men, es also an dieser Stelle praktisch gar keine Attika gab. So blieb nur, den Übergang im Kehlbereich mit einer Flüssigabdichtung abzudichten: mit der 2K-Flüssigabdichtung Profi-Dicht. Der Voranstrich zur Herstellung eines dauerhaft kraftschlüssigen Verbunds zwischen Untergrund und Flüssigabdichtung erfolgte mit der „Profi-Dicht-Grundierung“. Der Beton war mit einem Kapillarschnitt gegen Unterlaufen gesichert worden. Danach konnte die vorbereitete Mischung aus Basis harz und Katalysator mit dem Pinsel aufgebracht werden, sodass sich im Kehlbereich eine fugenlose Abdichtungsfläche bildete.

Damit war der erste und wichtigste Bauabschnitt abgeschlossen. Zum „Fritz Bauer Forum, Forschungs- und Bildungszentrum für Menschenrechte“ gehört künftig jedoch auch der frühere städtische Betriebs Hof, ein eingeschossiger Winkelbungalow. Sein Flachdach mit einer Fläche von rund 450 m<sup>2</sup> wurde im nächsten Bauabschnitt saniert – ebenfalls mit Produkten aus dem Hause BMI.

Weitere Informationen: [www.bmigroup.de](http://www.bmigroup.de)

– BMI –



Die icopal Ventura Elastomerbitumen-Schweißbahn als Oberlage.

**NELSKAMP**  
DÄCHER, DIE ES DRAUF HABEN.

TYPISCH NELSKAMP:  
**DIE ENERGIEWENDE  
GEHT AUF'S HAUS.**

Sehen richtig gut aus und haben mächtig was drauf –  
unsere gebäudeintegrierten PV-Systeme.



Ästhetisch schick.  
Vollwertig eingedeckt.  
Einfach zu verarbeiten.

NELSKAMP.DE

# GRANUM EXTRA

Beeindruckende Beständigkeit.  
Innovative Perfektion.




Hier unser neues  
Material entdecken!

## GRANUM EXTRA – DIE PRODUKTLINIE MIT DEM EXTRA.

Zusammen mit Spezialisten haben wir GRANUM EXTRA entwickelt, eine hochtechnologische Oberfläche, die durch ihre exzellenten Eigenschaften punktet. Die puristischen Grautöne, GRANUM EXTRA basalte in der dunklen und GRANUM EXTRA granite in der hellen Variante, bieten Freiraum für Individualität. Kombinationen mit Materialien wie Holz, Naturstein, Putz- oder Glasflächen lassen kunstvolle Kontraste entstehen und wecken Visionen eines urbanen Designs jenseits des Mainstreams. Visuelle Gestaltung erhält mit GRANUM EXTRA neue Möglichkeiten.



INNOVATION  
AUS DEUTSCHLAND



AUSSERORDENTLICHE  
FARBSTABILITÄT



HERVORRAGENDE  
KORROSIONSBESTÄNDIGKEIT








RHEINZINK GmbH & Co. KG · Bahnhofstraße 90 · 45711 Datteln · Tel.: +49 2363 605-0 · info@rhein-zink.de · www.rhein-zink.de

# ZVDH veröffentlicht Geschäftsbericht 2024: 100 Jahre Verbandsgeschichte und ein starkes Dachdeckerhandwerk

Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) präsentiert seinen Geschäftsbericht 2024 – eine besondere Ausgabe anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Verbandes. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr gibt die Jubiläumsausgabe auch Einblicke in die bewegte Geschichte des Dachdeckerhandwerks.

## Resilientes Handwerk in herausfordernden Zeiten

Trotz eines schwierigen Marktumfelds hat sich das Dachdeckerhandwerk im Jahr 2024 als verlässlicher Partner der Bauwirtschaft und Energiewende behauptet. Während der Wohnungsbau weiter rückläufig war, blieb die Nachfrage nach Dachdeckerleistungen stabil. ZVDH-Ökonom Felix Fink stellt fest: „Die Branche profitierte insbesondere von Aufträgen im Bereich der Dachsanierung, Dämmmaßnahmen, Photovoltaik-Installationen und Dachbegrünungen. Die Betriebe konnten trotz gestiegener Personalkosten ein nominales Umsatzwachstum von 2,1 Prozent verzeichnen.“ Fink erläutert, dass bei Redaktionsschluss nur die Zahlen bis September 2024 vorgelegen hätten, nun aber die Werte für das Gesamtjahr 2024 verfügbar seien. „Demnach erreichte das Dachdeckerhandwerk im letzten Jahr ein Umsatzplus von 2,4 Prozent, das bedeutet einen Gesamtumsatz von 13,23 Milliarden Euro.“

## Tarifeinigung und Investitionen in die Ausbildung

Nach intensiven Verhandlungen erzielten der ZVDH und die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) im November 2024 eine Einigung über Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen. ZVDH-Hauptgeschäftsführer Ulrich Marx freut sich besonders über neue Projekte im Bildungsbereich: „Neben fairen Löhnen wurden neue Initiativen zur Stärkung der Berufsausbildung beschlossen, darunter zusätzliche Unterstützungen für Auszubildende und pädagogische Weiterbildungen für Lehrkräfte und Ausbilder.“



Das Titelbild zeigt eine historische Stadtansicht von Meissen mit Frauenkirche und Burgberg mit Dom und Albrechtsburg, wo am 9. Februar 1925 der Reichsverband Deutscher Dachdeckermeister gegründet wurde.

(© Bildquellen: Stadtarchiv Meissen und Archivmaterial des DDH Das Dachdecker-Handwerk).

## Nachwuchswerbung auf neuen Kanälen

Mit der Aktion DACH – ein seit 35 Jahren bestehender Zusammenschluss aus dem Dachdeckerhandwerk, dem Fachhandel und der Bedachungsindustrie, um die Innungsbetriebe bei der Fachkräftesicherung sowie der Auftrags- und Imagewerbung zu unterstützen – setzt der ZVDH gezielt auf innovative Nachwuchswerbung. Im Jahr 2024 wurden klassische und digitale Werbemaßnahmen weiterentwickelt, um junge Menschen für das Dachdeckerhandwerk zu begeistern. Neue Werbekampagnen auf Plattformen wie Spotify und Snapchat erreichten Hunderttausende potenzielle Nachwuchskräfte. In diesem Jahr sind zudem Werbemaßnahmen auf der Streaming-Plattform Twitch geplant.

## Fachtechnik: Tradition und Zukunft vereint

Der Geschäftsbericht beleuchtet zudem die technischen Entwicklungen des Handwerks. Das Regelwerk des Dachdeckerhandwerks bleibt die Basis für Qualität und Sicherheit, während neue Forschungsinitiativen die Zukunft der Branche mitgestalten. Der neu eingerichtete Bereich „Forschung und Wissenschaft“ widmet sich der Weiterentwicklung des Dachhandwerks – von Photovoltaik über Regenwasserrückhaltung bis hin zur Biodiversität auf Dächern.

## 100 Jahre ZVDH – Ein Blick zurück und nach vorn

Der Geschäftsbericht 2024 würdigt nicht nur die aktuellen Erfolge der Branche, sondern blickt auch auf ein Jahrhundert Dachdeckerhandwerk zurück. Von der Gründung des „Reichsverbands Deutscher Dachdeckermeister“ im Jahr 1925 bis hin zu den Herausforderungen und Chancen der Gegenwart – die Geschichte zeigt, wie sich das Handwerk stetig weiterentwickelt hat, um für die Zukunft gewappnet zu sein.

Der vollständige Geschäftsbericht ist ab sofort online verfügbar unter: <https://bit.ly/ZVDH-GB-2024>

– ZVDH –

Werbung

# Langfristig auf Nummer sicher gehen – mit den CARLISLE® Abdichtungssystemen

Dauerhaft dicht, sicher und wirtschaftlich



Als Dachhandwerker tragen Sie große Verantwortung: Sie müssen sicherstellen, dass ein Dach dauerhaft dicht ist und somit auch zukünftigen Witterungseinflüssen standhält. Mit den CARLISLE® Abdichtungssystemen minimieren Sie Risiken und setzen auf eine perfekt abgestimmte Produktpalette. Dank der CARLISLE® Systemgarantie profitieren Sie zudem von bis zu 20 Jahren Sicherheit – eine Absicherung, die sich bezahlt macht.



Alle Materialien erfüllen höchste Qualitätsstandards und bieten maximale Sicherheit – für zufriedene Kunden und stressfreies Arbeiten.

## Das durchdachte System für sorgenfreies Abdichten

Mit CARLISLE® setzen Sie auf hochwertige, perfekt aufeinander abgestimmte Produkte, die ein reibungsloses Arbeiten und optimale Ergebnisse ermöglichen:

- Dampfsperre **ALUTRIX®** – extrem belastbar und dampfdicht, ideal für Stahltrapezbleche
- Dämmung **INSUTRIX** – leistungsstark und energieeffizient
- Abdichtungslösungen aus **EPDM (RESITRIX®, HERTALAN®)** und **TPO/FPO (SURE-WELD®)** für jede Anforderung
- Zubehör: PV-Halter mit Standsicherheitsnachweis, hochwertige Edelstahlkomponenten und viele weitere Systemzubehörteile

Beispielhafter Systemaufbau:  
ALUTRIX®, INSUTRIX,  
FG 35 (Primer), RESITRIX®



## Langzeitsichere Qualität mit Systemgarantie

Eines der größten Risiken bei Dachabdichtungen sind Materialausfälle. Bei den CARLISLE® Abdichtungssystemen sind alle Komponenten optimal aufeinander abgestimmt. Und mit der CARLISLE® Systemgarantie sind Sie bis zu 20 Jahre abgesichert,

wenn Sie alle Systemkomponenten verwenden. So können Sie sich auf dauerhaft sichere Ergebnisse und zufriedene Kunden verlassen.

BERATUNG  
VON DEN  
SYSTEM-  
PROFIS

Sie haben Fragen zu den CARLISLE® Systemlösungen oder der CARLISLE® Systemgarantie?

Jetzt bei Ihrem CARLISLE® Gebietsmanager informieren:



## Der neue Photovoltaik Elektroservice von BMI: für schlüsselfertige Solaranlagen aus einer Hand

Ab sofort wird das Umsetzen und das Verkaufen von Photovoltaik für Dachhandwerker noch einfacher. Mit dem neuen PV-Elektroservice bietet BMI eine Komplettlösung, die weit über die reine Verlegung auf dem Dach hinausgeht. Von der Elektroplanung über die Bereitstellung aller notwendigen Komponenten bis hin zur Anmeldung beim Netzbetreiber: BMI übernimmt die elektrotechnischen Aufgaben. So können Dachhandwerker ihren Kunden eine schlüsselfertige PV-Anlage aus einer Hand anbieten. Professionell, effizient und ohne Mehraufwand.

### Komplettpaket Photovoltaik

Die Installation einer PV-Anlage bringt gleich zwei Spezialdisziplinen zusammen: die Verlegung auf dem Dach und die Elektroinstallation. Für die Montage auf dem Dach ist der Dachhandwerker der Experte und für den elektrischen Anschluss braucht es einen qualifizierten Elektriker. Für Bauherren bedeutet das oft doppelten Koordinationsaufwand mit zwei Ansprechpartnern. Und für den Dach-



Rundum sorglos: mit dem BMI Photovoltaik Elektroservice zum schlüsselfertigen Solardach. © Fotos: BMI

handwerker beginnt die Suche nach einem verfügbaren Elektriker – was Zeit und Nerven kosten kann und in Zeiten des Fachkräftemangels nur schwer zu bewältigen ist.

Als verlässlicher Partner für das Dachhandwerk bietet BMI mit dem PV-Elektroservice ein Rundum-Sorglos-Paket: Während sich der Dachhandwerker auf seine Kernkompetenz – die sichere und fachgerechte Montage der PV-Anlage im Dach – konzentriert, übernimmt BMI den gesamten elektrotechnischen Teil. Dazu gehört neben der detaillierten Elektroplanung auch die Auswahl und Lieferung aller benötigten Elektrokomponen-

ten wie Kabel, Wechselrichter und Anschlussmaterial. Selbst die aufwendige Anmeldung beim zuständigen Netzbetreiber fällt in den Serviceumfang. Mit dem BMI PV-Elektroservice können Dachhandwerker nun ganz einfach das komplette Paket aus einer Hand anbieten.

### BMI ist zuverlässiger Partner von Anfang bis Ende

Der BMI PV-Elektroservice bietet Planung und Installation von PV-Anlagen bis 30 kWp (auf Anfrage auch mehr), d. h.:

- Individuelle Berechnung der PV-Anlage sowie aller Elektrokomponenten (Wechselrichter, Speicher etc.)
- Erstellung elektrischer Montagedokumente und Anlagendokumentation der elektrischen Komponenten
- Elektrische Installation und Komplettierung der vom Dachhandwerker aufgebauten PV-Anlage (inklusive benötigtem Kleinmaterial)
- Herstellung der Betriebsbereitschaft der PV-Anlage
- Anmeldung der PV-Anlage beim örtlichen Netzbetreiber und dem Marktstammdatenregister sowie Meldung der Fertigstellung
- Einweisung des Endkunden und Dokumentation mittels Prüf- und Übergabeprotokoll



PV Elektroservice von BMI – lass' ich machen!

- Erstellung einer Anlagendokumentation für den Endkunden
- Mögliche Zusatzleistungen für den Endkunden: Neubau Zählerschrank, Installation Notstromfunktion, Vorbereitung zur Integration der Wärmepumpe (mehr auf Anfrage).

Mit dem neuen PV-Elektroservice bietet BMI maximalen Service für Dachhandwerker. Jetzt informieren, Aufmaßbogen ausfüllen und Angebot einholen: [de.bmigroup.com/pv-elektroservice](http://de.bmigroup.com/pv-elektroservice)

– BMI –

## Flachdach-Dämmsystem aus Holzfaser

Die druckfeste Holzfaser-Dämmplatte STEICRoof dry sorgt mit ihrem  $\lambda_D$ -Wert von 0,040 für gute U-Werte und bietet darüber hinaus die großen Vorteile von Holzfaser-Dämmstoffen: Ihre hohe Rohdichte von ca.  $140 \text{ kg/m}^3$  bedeutet einen sehr guten Hitzeschutz und Schallschutz, ihre Kohlenstoffspeicherung von  $200 \text{ kg CO}_2\text{eq/m}^3$  ist für den Klimaschutz sehr gut.

Zum Flachdach-Dämmsystem gehören selbstverständlich auch Gefälle-, Grat-, Kehl-, First- und Walmsplatten sowie Dachreiter aus Holzfaser. Sie werden für die Gefälleebene jeweils projektbezogen konfektioniert. Dadurch lassen sie sich auf der Baustelle einfach und schnell verlegen. Die Entwässerungspläne lassen sich perfekt umsetzen.



Die Gefälleebene des Holzfaser-Flachdach-Dämmsystems STEICRoof dry ist vorkonfektioniert und lässt sich einfach und schnell verlegen. © Foto: STEICO

Um die von der Musterbauordnung (MBO) für den Brandfall geforderte „harte Bedachung“ zur Verhinderung eines Brandüberschlags durch Flugfeuer und Strahlungswärme zu erzeugen, gibt es mehrere nachgewiesene Möglichkeiten: mit einer entsprechenden Kies-schicht, mit einer Dachbegrünung und mit einer speziellen Abdichtung.

Über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der STEICRoof dry für unterschiedliche Flachdach-Bauarten, die Kombinierbarkeit mit Produkten anderer Abdichtungshersteller sowie Detaillösungen informiert ausführlich das 52-seitige „STEICO Planungsheft Flachdach“, das als PDF von der Hersteller-Homepage kostenfrei heruntergeladen werden kann:

[www.steico.com/planungsheft-flachdach](http://www.steico.com/planungsheft-flachdach)

– STEICO –

**DOLLE**

- ✓ Schneller Einbau – ohne Kran!
- ✓ Integrierte Belüftung
- ✓ Snow-Guard-Schneeschutz

**FLACHDACHAUSSTIEG**  
**DECKEL + KASTEN + BODENTREPPE**

→ [dolle.de/flachdachausstieg](http://dolle.de/flachdachausstieg)

# TOP-Partner

**BAUDER**  
macht Dächer sicher.

**BRAAS**

**LAMILUX**

**DÖRKEN**

**Enke**  
EINFACHANDERS  
SEIT 1924

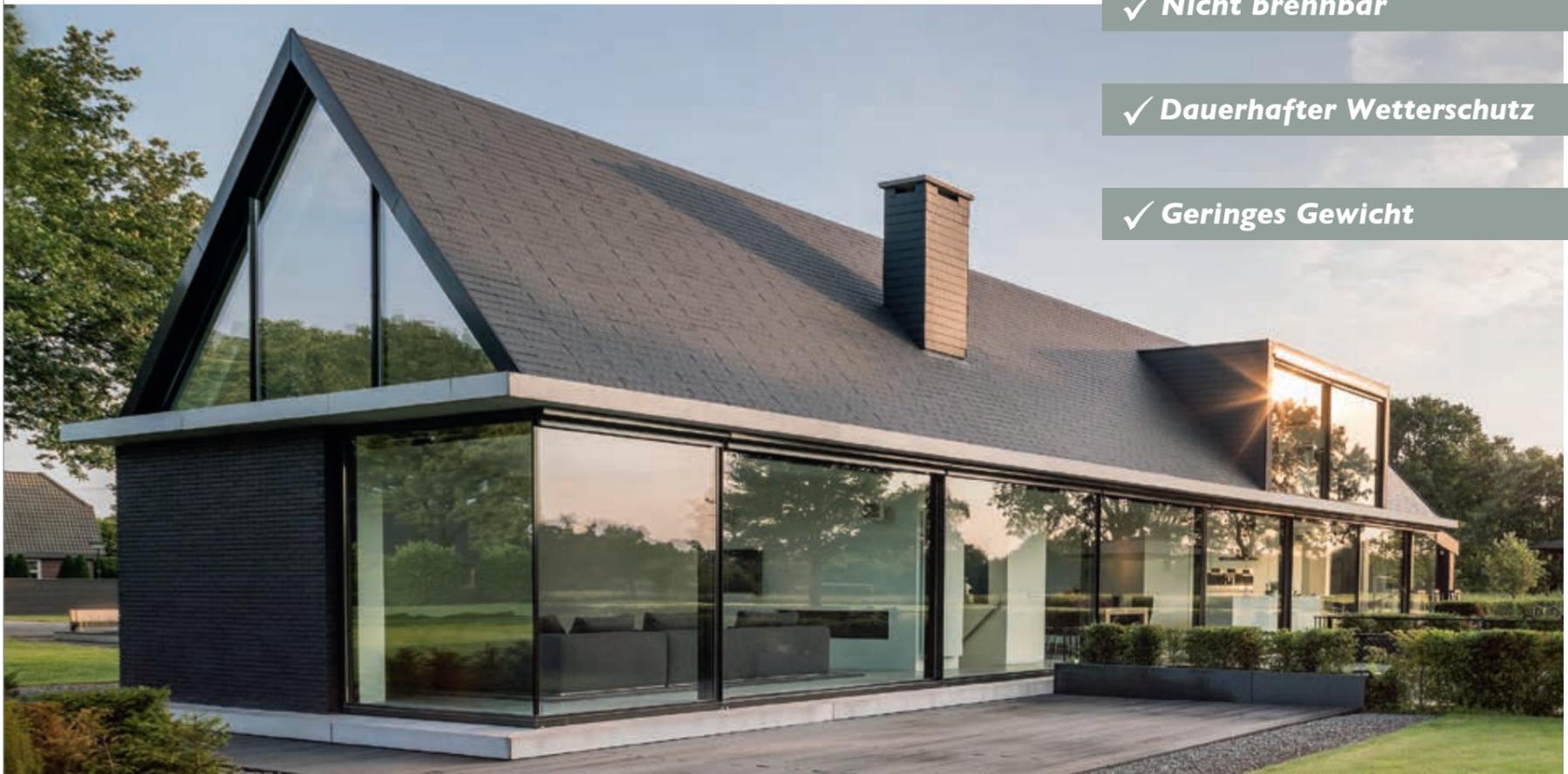
**RHEINZINK**

**des COBA-Fachhandels**

# CEDRAL



## ANSPRUCHSVOLLE GEBÄUDEHÜLLEN.



✓ *Nicht brennbar*

✓ *Dauerhafter Wetterschutz*

✓ *Geringes Gewicht*

Dach- und  
Fassadenplatten aus  
Faserzement für  
Neubau, Ausbau  
und Sanierung



JETZT KOSTENLOSES MUSTER SICHERN!  
[www.cedral.world](http://www.cedral.world)



## DACH+HOLZ International 2026 in den Startlöchern: „Die Branche ist mit voller Energie dabei!“

Mit starkem Rückenwind aus der Branche und überwältigendem Marktinteresse startet die DACH+HOLZ International in die Vorbereitungen für die nächste Ausgabe: Vom 24. bis 27. Februar 2026 trifft sich die Dach- und Holzbranche in Köln.

Bereits jetzt stößt die DACH+HOLZ International 2026 auf großes Interesse der Branche. Viele Marktführer haben ihre Beteiligung signalisiert, und das Messteam verzeichnet breite Unterstützung aus Handwerk, Industrie und Verbänden. „Die Gespräche laufen auf Hochtouren, der Austausch mit den Akteuren aus allen Bereichen ist intensiv, und wir spüren: Die Branche ist mit voller Energie dabei“, sagt Robert Schuster, Leiter der DACH+HOLZ International.

### Zukunft im Blick: die Fokusthemen

Bei der DACH+HOLZ International 2026 stehen die wichtigsten Zukunftsthemen der Branche im Mittelpunkt: Holzbau, Nachhaltigkeit, Klempnerhandwerk, Start-ups & Innovationen, Personal & Arbeitsschutz sowie Social Media & Digitalisierung. Diese Themen werden auf dem Messegelände in Köln nicht nur bei den Ausstellern sichtbar, sondern auch in Netzwerkformaten und Vortragsangeboten. Zudem wird das neue Workspace-Konzept, das 2024 Premiere feierte, weiterentwickelt: In den Hallen 6, 7 und 8 entstehen thematisch gegliederte Foren für Austausch, Weiterbildung und Inspiration – zu Schwerpunkten wie „Zukunft“, „Holz“ oder „Metall“. Erstmals haben Aussteller die Möglichkeit, sich direkt in die Workspaces einzubringen und diese als Plattform für eigene Inhalte zu nutzen.

Dadurch erhalten innovative Ansätze – etwa in den Bereichen Dach- und Fassadenbegrünung, energieerzeugende Dachsysteme oder KI-gestützte Anwendungen – zusätzliche Sichtbarkeit innerhalb des Messeprogramms.

### Bewährte Hallenstruktur auch in Köln

Das Messeangebot in Köln erstreckt sich über die Hallen 6 bis 9 sowie das Freigelände, das sich erneut in gewohnter Vielfalt präsentiert. In Halle 6 finden sich die Bereiche Steil- und Flachdach sowie die Startup Area. Halle 7 konzentriert sich auf die Themen Holzbau, Dämmstoffe und Holzbearbeitungsmaschinen. Entwässerungstechnik und das Klempnerhandwerk sind in Halle 8 vertreten. Halle 9 vereint den Gemeinschaftsstand von Holzbau Deutschland und dem ZVDH, die interaktive Schau der BG BAU sowie ein breit gefächertes Angebot an Werkzeugen, Leitern, Gerüsten und Maschinen für die Metallbearbeitung. Dank klarer Wegführung und thematischer Gliederung profitieren Fachbesucher von kurzen Laufwegen und inhaltlichen Synergien innerhalb der Hallen.

### Köln als attraktiver Messestandort

Köln und die umliegende Region zählen zu den wirtschaftlich stärksten Handwerksstandorten Deutschlands, mit einer hohen Dichte an Betrieben im Bauhandwerk. Für Aussteller bedeutet das: kurze Wege zur Zielgruppe. Dank der zentralen Lage und der hervorragenden Anbindung ist die Koelnmesse aus dem In- und Ausland bequem erreichbar – ob mit Zug, Flugzeug oder Auto. Der Bahnhof Köln Messe/Deutz liegt



Jetzt bereits vormerken: Die Messe DACH+HOLZ International findet vom 24. bis 27. Februar 2026 auf dem Messegelände Köln statt. © Foto: GHM

direkt am Gelände, Innenstadt und Hauptbahnhof sind nur wenige Minuten entfernt. Das vielfältige kulturelle und gastronomische Angebot macht den Messebesuch auch außerhalb der Hallen attraktiv. Aussteller und Besucher, die nach vergünstigten Zimmerkontingenten suchen, finden passende Angebote über das Hotelportal der DACH+HOLZ International: [www.dach-holz.com/de/messe/allgemein-und-services/aufenthalt](http://www.dach-holz.com/de/messe/allgemein-und-services/aufenthalt)

### Messteam on Tour: Terminvereinbarung für persönliche Treffen

Das Messteam der DACH+HOLZ International ist bis Oktober 2025 auf Tour und stellt das Messekonzept für 2026 auf verschiedenen Messen in Deutschland und der Schweiz vor. Wer das Team persönlich treffen möchte, kann einen Termin verein-

baren. Die nächsten Gelegenheiten dazu bieten sich auf der LIGNA (26. – 30. Mai 2025, Hannover) und der HOLZ Basel (14. – 18. Oktober 2025, Basel). Weitere Informationen zur Terminvereinbarung gibt es unter: [www.dach-holz.com/de/fuer-aussteller/auf-tour](http://www.dach-holz.com/de/fuer-aussteller/auf-tour).

### Neu: Vernetzung rund um die Messe mit der DACH+HOLZ Plattform

Wer sich schon vor der DACH+HOLZ 2026 mit der Branche vernetzen möchte, kann dies auf der neuen DACH+HOLZ Plattform tun. Diese vereint die bisherige Webseite der Messe mit der DACH+HOLZ CONNECT und bietet den Teilnehmern nun einen zentralen Raum für den Austausch an 365 Tagen im Jahr. Registrierte Nutzer können hier personalisierte Inhalte entdecken, sich mit anderen Fachleuten vernetzen und sich auf den Messebesuch vorbereiten. Die Plattform ermöglicht es, sowohl vor als auch nach der Veranstaltung von einem aktiven Netzwerk und nützlichen Informationen zu profitieren. Die DACH+HOLZ Plattform ergänzt die Präsenzveranstaltung und schafft damit eine kontinuierliche Verbindung zur Branche.

Die DACH+HOLZ International, die Messe für Greenbuilding: Gebäudehülle & konstruktiver Holzbau, findet vom 24. bis 27. Februar 2026 auf dem Messegelände Köln statt.

Weitere Informationen unter: <https://www.dach-holz.com/>

– GHM –

## AkkuMAX Schneid- und Bohrset

für Dachdecker

Perfekt ausgestattet – schnell, sauber & sicher arbeiten.



### Marcris AkkuMAX-Set:

alles, was Du fürs Schneiden und Bohren rund ums Dach brauchst!

- **RC850 Dachdecker-Trennscheibe Ø 230 mm:** blitzschnell, saubere Schnitte, langlebig und leistungsstark
- **RD850 Dachpfannen-Bohrer:** bohrt mühelos selbst härteste Dachpfannen
- **Sicherheitsset:** Schutzbrille & Gehörschutzstöpsel inklusive

Für Akku- und Kabelgeräte geeignet!

30 Tage  
marcris  
Geld zurück  
Garantie  
100% Zufriedenheit oder Geld zurück!  
Erlebe den Unterschied!



Erhältlich bei deinem COBA-Partner.  
Marcris Diamantwerkzeuge GmbH | [www.marcris.de](http://www.marcris.de)



STARK WIE EIN STIER  
DACH • FASSADE • SOLAR  
PREFA

PREFA DACHENTWÄSSERUNG  
PATINAGRAU

### PREFA DACHENTWÄSSERUNG: JETZT IN PATINAGRAU ERHÄLTlich!

Die altherkömmliche Optik einer Patina und gleichzeitig alle Vorteile von widerstandsfähigem, modernem Aluminium – das neue PREFA Dachentwässerungs-System in Patinagrau schenkt Neubau- und Sanierungsobjekten ein traditionelles Aussehen.

[WWW.PREFA.DE](http://WWW.PREFA.DE)

## Der moderne, robuste und langlebige Dachstein von Braas

Die Anforderungen an Dächer steigen kontinuierlich, sodass auch die Qualität der verwendeten Materialien immer leistungsfähiger werden muss. Langlebigkeit, Widerstandsfähigkeit und eine einfache Verarbeitung sind entscheidende Faktoren für eine zuverlässige und wirtschaftliche Dacheindeckung. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, setzt die Aerlox-Technologie auf eine innovative Rohstoff-Mischung, die Dachsteine besonders stabil und widerstandsfähiger gegen Witterungseinflüsse macht.

Die Aerlox-Technologie vereint höchste Qualitätsstandards mit einem modernen, funktionalen Design und sorgt für langlebige, ästhetisch ansprechende Dächer. Die innovative Rohstoff-Mischung führt zu einer erhöhten Materialdichte. Dies ermöglicht die Herstellung besonders robuster und stabiler Dachsteine. Der Tegalit Aerlox wiegt nur noch 4,6 kg/Stück und ist somit gegenüber seinem Vorgänger um ca. 900 g leichter. Durch das reduzierte Gewicht und die innovative Rohstoffmischung verbessert sich auch sein CO<sub>2</sub>-Fußabdruck deutlich. So reduziert sich



Tegalit Aerlox Referenz. © Fotos: BMI

das GWP (Global Warming Potential) des Tegalit Aerlox um bis zu 20 %.

Das durchdachte Design des Dachsteins, das 2024 mit dem iF Design Award ausgezeichnet wurde, setzt auf eine innovative Schattenfuge im Bereich der Traufkante, die kapillare Feuchtigkeitsansammlungen reduziert und das Abtrocknen der Höhenüberdeckung beschleunigt. So wird die Bildung von Moos und Schmutzablagerungen effektiv minimiert. In Kombination mit dem optimierten Eckausschnitt und einem breiten Seitenfalz sorgt die Konstruktion für eine schnelle und sichere Ableitung von Niederschlagswasser.

Zusätzlich sind die Überdeckungsbereiche gezielt mit einer hydrophoben Beschichtung



Die neu entwickelte Schattenfuge vermindert kapillares Einziehen von Wasser in die Höhenüberdeckung.

versehen, die die Wasseraufnahme deutlich verringert. Das Zusammenspiel von Schattenfuge und überdecktem Eckausschnitt schafft eine geschlossene, optisch nahezu schwebende Traufkante, die dem Dachstein eine elegante und moderne Anmutung verleiht.

Dadurch trocknet der Bereich schneller ab und reduziert Moos- und Schmutzablagerungen.

Mit all diesen Verbesserungen setzt der Tegalit Aerlox Maßstäbe für langlebige und widerstandsfähige Dächer.

Braas unterstreicht dieses Qualitätsversprechen mit einer 30-jährigen Materialgarantie sowie einer zusätzlichen 30-jährigen Garantie auf Frostbeständigkeit – oder aber einer 30-jährigen Systemgarantie auf die Regensicherheit des kompletten Dachsystems. Ein klares Zeichen für Vertrauen in die eigene Technologie. Der Tegalit Aerlox bietet damit nicht nur eine moderne und zuverlässige Dacheindeckung, sondern auch langfristige Sicherheit für Dachdecker und Bauherren gleichermaßen.

– BMI –



Die Farbauswahl: Klassisch-Rot, Nussbraun, Schiefergrau, Granit, Tiefschwarz.

## Dach&Mehr 2025

Jetzt noch anmelden und mitmachen!

**COBA**  
DIE DACHSPEZIALISTEN

Das gibt's nur beim  
COBA-Fachhändler!

Infos unter  
dachundmehr.com



Materials Services | Plastics Germany

## Formschön, farbig, funktional

Die schwer entflammable ALPOLIC™ fr für den vielseitigen Einsatz

Mit der Aluminium-Verbundplatte ALPOLIC™ eröffnen sich neue Möglichkeiten der Fassadengestaltung – vom Einfamilienhaus bis zum Großprojekt oder auch für die Balkonverkleidung. Die einfache Verformbarkeit und hohe Biegefestigkeit erlauben große gestalterische Flexibilität. Außerdem wird weniger Unterkonstruktion benötigt und die Montage ist effizienter.

Dank LUMIFLON™-Beschichtung ist die Fassade für Jahrzehnte vor Witterung und Korrosion geschützt. Die große Farbauswahl überzeugt – die ALPOLIC™ fr ist in acht Designfarben direkt ab Lager lieferbar. Ob in der Ausführung A1, A2 oder fr – ALPOLIC™ erfüllt höchste Anforderungen an Brandschutz, Design und Qualität für jede Fassadenidee.

Nutzen Sie unsere Expertise:  
[www.thyssenkrupp-plastics.de](http://www.thyssenkrupp-plastics.de)



engineering. tomorrow. together.

thyssenkrupp



© ALPOLIC™, GÜRBALLAR LAPIS HAN, Türkei



Hier Ihre individuelle Beratung anfragen:  
[www.thyssenkrupp-plastics.de/alpolic](http://www.thyssenkrupp-plastics.de/alpolic)

Arbeiten auf höchstem Niveau.  
Akku Rinnenträger-Einlassfräse RFE 40 18-EC

3 JAHRE FLEX GARANTIE

18V Li-Ion Power System

www.flex-tools.com this is performance FLEX

Follow us!

COBA DIE DACHSPEZIALISTEN

@coba\_baustoffgesellschaft @COBAinOS @cobaosnabrueck

#Dachentdecker

DÄCHER ALS SPRUNGBRETT FÜR NEUE IDEEN?

Dächer können alles sein, was wir aus ihnen machen. Dächer können zur Lunge der Städte werden und Hitze, Stickoxide und CO<sub>2</sub> reduzieren. Und sie können sauberen Strom erzeugen. Entdecken Sie, was icopal für Ihr nächstes grünes Dachprojekt tun kann. [de.bmigroup.com/dachentdecker](https://de.bmigroup.com/dachentdecker)

Part of BMI

icopal

## RHEINZINK startet 2025 mit zwei Neuheiten:

Die Produktlinie GRANUM EXTRA und die Rohrschelle PRO

Im Bauhandwerk spielen die Auswahl und Qualität der Materialien eine entscheidende Rolle, um Langlebigkeit, Funktionalität und ästhetische Ansprüche zu vereinen. RHEINZINK setzt hier mit zwei innovativen Produktneuheiten neue Maßstäbe und bietet Lösungen für die hohen Anforderungen in Architektur und Handwerk.



**GRANUM EXTRA: Beeindruckende Beständigkeit und innovative Perfektion**  
Mit der Produktlinie GRANUM hat RHEINZINK bisher eine Oberfläche angeboten, die durch ihre puristische, cleane Anmutung jedem Projekt eine moderne Charakteristik verleiht. Auf dieser Basis hat das Unternehmen mit Spezialisten GRANUM EXTRA, eine innovative, hochtechnologische Oberfläche entwickelt, die durch ihre exzellenten Eigenschaften punktet und dabei den bisher bekannten Look bewahrt. Die Besonderheit: Sie überzeugt durch eine außergewöhnliche Farbstabilität und eine hervorragende Korrosionsbeständigkeit.

ihre Optik über Jahrzehnte bewahren. „Wir haben das Material GRANUM EXTRA auf Helgoland extremen Witterungsbedingungen ausgesetzt – mit beeindruckenden Ergebnissen“, erklärt Ingo Krupp, Produktmanager bei RHEINZINK. „Die Oberfläche überzeugt. Hinzu kommt, dass sie bei RHEINZINK entwickelt wurde und in Datteln produziert wird, was hohe Qualitätsstandards sichert.“ GRANUM EXTRA lässt sich, wie von RHEINZINK-Materialien gewohnt, hervorragend verarbeiten und löten, wodurch langlebige Verbindungen geschaffen werden.

**Das optische Upgrade für jede Dachentwässerung: Die RHEINZINK-Rohrschelle PRO**

Auch im Bereich der Dachentwässerung präsentiert RHEINZINK mit der Rohrschelle PRO eine innovative Lösung für ein einheitliches Erscheinungsbild. Die Rohrschelle besteht aus verzinktem Stahl und wird mit einem Cover in der passenden RHEINZINK-Oberfläche versehen. So entsteht eine harmonische Optik, da Rinne, Fallrohr und Schelle perfekt aufeinander abgestimmt sind. „Ein großer Vorteil der Rohrschelle PRO ist, dass alle Bestandteile des Dachentwässerungssystems aus dem gleichen Material bestehen und somit vergleichbar auf Witterungseinflüsse reagieren“, erläutert Ingo Krupp. Zudem ist die Rohrschelle PRO in den gängigen Nenngrößen erhältlich und lässt sich dank M10-Gewindemuttern schnell und sicher montieren – eine echte Erleichterung für den Handwerkeralltag.

Ob Dachentwässerung oder Dach- und Fassadenbekleidung: RHEINZINK zeigt einmal mehr, dass Qualität, Design und Funktionalität perfekt kombiniert werden können.

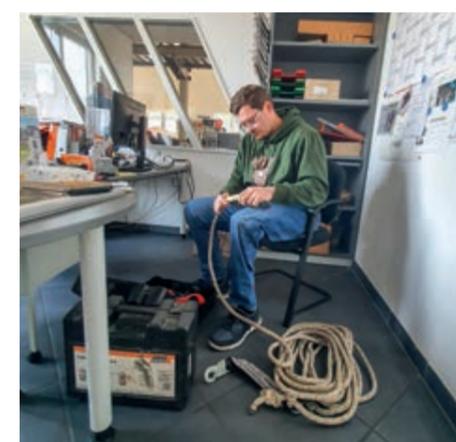
Gerade in Zeiten klimatischer Veränderungen ist es wichtig, Materialien einzusetzen, die

– RHEINZINK –

## Ein Morgen mit Mehrwert: Handwerkerfrühstück bei Dach-Hof

Am 26. März 2025 lud Dach-Hof in Mühlheim am Main ihre Handwerkskunden zu einem besonderen Start in den Tag ein: ein Handwerkerfrühstück mit technischem Know-how und persönlichem Service.

Neben Kaffee, Brötchen und guten Gesprächen stand vor allem der praktische Nutzen im Mittelpunkt. Unter dem Titel „Paslode Boxenstopp“ nahm sich Francesco Schiliro von besagter Firma Zeit für eine umfassende Überprüfung der mitgebrachten Geräte. So konnten die anwesenden Handwerkerkunden sicherstellen, dass ihre Werkzeuge fit für den Einsatz bleiben. Gleichzeitig bot Eric Gierke, Mitarbeiter von Dach-Hof, eine Überprüfung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) an – ein Angebot, das viele Handwerker dankbar annahmen und auch außerhalb des Handwerkerfrühstücks genutzt werden kann.



Ausführliche Begutachtung der PSAgA durch Eric Gierke (Mitarbeiter Dach-Hof).

© Fotos: Dach-Hof



Überprüfung der Paslode-Geräte durch Francesco Schiliro (Mitarbeiter Paslode).

Die Veranstaltung bot den Kunden einen echten Mehrwert durch den angebotenen Service und die fachliche Beratung. Das gesellige Frühstück setzte den Rahmen für ei-

nen direkten Austausch und zeigte erneut, dass Dach-Hof ein verlässlicher und kompetenter Partner vor Ort ist.

– DACH-HOF –

## 6. Deutscher Dachdeckertag und 100 Jahre Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks

Am 27. März 2025 startete der 6. Deutsche Dachdeckertag in Dresden – ganz in der Nähe von Meißen, wo 1925 die Gründung des ZVDH beinahe an einer Zeitschriften-Namensfrage scheiterte. Doch zum Glück wurde eine Lösung gefunden und das Handwerk konnte gestärkt in die Zukunft blicken. Das Grußwort vor den rund 400 Gästen sprach ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk, durch die Tagung führte Johannes Lauer, Vorsitzender des Berufsbildungswerks des Deutschen Dachdeckerhandwerks (BBW). Künstliche Intelligenz und Ideen zur Nachwuchsförderung standen im Mittelpunkt der Veranstaltung.



Jörg Dittrich, Klara Geywitz und Dirk Bollwerk.  
© Fotos: ZVDH

### KI im Dachdeckerhandwerk

Dr. Thomas Rüdell (Kauz GmbH) gab spannende Einblicke in die KI-Grundlagen und Volker Blees (Overdach GmbH) zeigte konkrete KI-Anwendungen aus der Praxis eines Dachdeckerbetriebs – von Social Media über Kalkulationen bis zur Angebotserstellung. Sein Fazit? „Wer KI ignoriert, riskiert einen Wettbewerbsnachteil!“ Overdach nimmt auch an der Digitalisierungswerkstatt des Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk teil. Damit ist der Betrieb einer von insgesamt 90 Dachdecker-Unternehmen, die sich mit dem Implementieren von KI-Lösungen beschäftigen.

### Nachwuchs begeistert!

Junge Dachdeckerinnen und Dachdecker wie Hannah Kistermann, Jule Baumann, Max Orth und Matthias Kremer zeigten, wie engagiert die nächste Generation ist – mit tollen Ideen für die Zukunft des Handwerks. Wichtig war den jungen Diskutanten verstärkte Nachwuchsarbeit, mehr Sichtbarkeit für Frauen und auch ein stärkeres Einbeziehen der jungen Generation in die Verbandsarbeit. Moderiert wurde die muntere Diskussionsrunde von ZVDH-Geschäftsführer Ulrich Marx.

### Handwerk macht Schule

Über die Plattform [www.handwerk-macht-schule.de](http://www.handwerk-macht-schule.de) können Lehrkräfte allgemeinbildender Schulen praxisnahe Materialien nut-

zen, die die Themenvielfalt des Handwerks widerspiegeln: Von Nachhaltigkeit und Klimaschutz über Digitalisierung bis hin zu innovativen Technologien. Das Dachdeckerhandwerk ist bereits mit zwei Themen vertreten: „Klimafreundliche Dächer: Grüne Lösungen für nachhaltige Städte“ und „Trigonometrie am Dach“. Hier wurden die Unterrichtsmaterialien fast 5.000-mal heruntergeladen, damit werden über 120.000 Schülerinnen und Schüler erreicht, eine echte Erfolgsgeschichte. Tabea Schwinn, Projektleiterin bei eduversum, führte in dieses spannende Projekt ein und erläuterte, wie ganz nebenbei Schülerinnen und Schülern das Handwerk nahegebracht werden kann.

### Messen als Nachwuchsmagnet

Dachdeckermeisterin Johanna Rieger zeigte, wie Messen die Fachkräfte von morgen erreichen. Der Landesverband Niedersachsen-Bremen ist seit vielen Jahren Aussteller auf der IdeenExpo GmbH, Europas größtes Jugend-Event für Technik und Naturwissenschaften und begeistert dort junge Talente fürs Handwerk – vom Bau eines Mini-Klimahauses bis zum Eindecken eines Dachs mit Biberschwanz-Ziegeln. Ein Erfolgsmodell!

### Und dann wurde gefeiert!

Den krönenden Abschluss bildete ein festlicher Abend im Ballhaus Watzke. Viele Gäste kamen stilschön im Look der 20er-Jahre!

### Viel Politik, eine Wahl und zahlreiche Ehrungen

Der 2. Tag des Events, die Delegiertenversammlung, bot ebenfalls ein prall gefülltes Programm mit prominenten Referentinnen und Referenten sowie zahlreichen Ehrungen. In einem kurzen politischen Statement wies ZVDH-Präsident Bollwerk darauf hin, dass viele der heutigen Themen auch schon vor 100 Jahren diskutiert wurden, und dies auch oft so lebhaft wie heutzutage. Wichtig war ihm auch, den neuen Geschäftsbericht des ZVDH vorzustellen, der neben den üblichen Fakten zum vergangenen Geschäftsjahr zugleich auch als Jubiläumsausgabe dienste und Interessantes aus 100 Jahren Verbandsgeschichte liefert.



Die Bundessieger und -siegerinnen der Deutschen Meisterschaft „German Craft Skills“.

Als Keynote-Speakerin trat Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen auf, die ein Grußwort zum 100-jährigen ZVDH-Jubiläum an die Anwesenden richtete. Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen, Direktor des Forschungszentrums Generationenverträge an der Albert-Ludwigs-Universität, erntete viel Beifall für seinen Vortrag zum Thema „Demographie, Facharbeiter und Dachdecker: Vom Artensterben bedroht oder von Chancen überhäuft?“. Er fand vor allem klare Worte zur dramatischen Situation angesichts des demografischen Wandels und die Auswirkungen auf Rentenversicherung, Kranken-

versicherung und Pflegeversicherung. Diese Last könne die jüngere Generation kaum noch tragen.

Jörg Dittrich, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH), nahm mit seinem Rede-Beitrag mit dem Thema „Berufsorganisation: gestern – heute – morgen: Die Rolle der Kammern und Verbände“ auch auf aktuelle politische Themen Bezug und sorgte mit seinen deutlichen Worten für viel Begeisterung. Er rief dazu auf, sich mutig zu zeigen und Stellung zu beziehen, nur so könne die Demokratie überleben.

Am Nachmittag stand dann die eine Wahl an: Dirk Sindermann wurde zum ZVDH-Vizepräsidenten gewählt und folgt somit auf André Büschkes, der dieses Amt seit 2005 innehatte. Büschkes bekam die große Wertschätzung der Berufsorganisation deutlich zu spüren und wurde mit Standing Ovations verabschiedet.

### Ehrungen

Traditionell werden auf der Delegiertenversammlung Goldene Ehrennadeln verliehen, die höchste Auszeichnung, die das Dachdeckerhandwerk zu vergeben hat. Geehrt werden Persönlichkeiten, die sich im besonderen Maße für die Belange des Dachdeckerhandwerks eingesetzt haben. Dieses Mal freuten sich Karsten Kirchhoff, Landesinnungsmeister aus Brandenburg und Torsten Kriedemann, Landesinnungsmeister aus Schleswig-Holstein, über die Auszeichnung. Geehrt wurden auch die Bundessieger und -siegerinnen der Deutschen Meisterschaft „German Craft Skills“ im Dachdeckerhandwerk 2024 sowie die deutschen Teams bei der Dachdecker-WM 2024.

Abschließend wurde der Termin der kommenden Messe DACH+HOLZ international bekanntgegeben. Sie findet vom 24.–27. Februar 2026 in Köln statt: [www.dach-holz.com](http://www.dach-holz.com), Aussteller dürfen sich gerne schon melden.

– ZVDH –




SONDERPROFILE FÜR IHR PROJEKT

FÜR JEDE FORM UND ANWENDUNG




Ob Abschlussprofil, U-Profil oder Lüftungswinkel – wir fertigen Ihr Sonderprofil nach Maß und Bedarf. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und Flexibilität:

- ✓ Maßgeschneiderte Lösungen im Kantverfahren
- ✓ Fertigung nach Zeichnung oder Muster
- ✓ Auswahl aus verschiedenen Materialien und Farben
- ✓ Persönliche Beratung durch unser Produktmanagement

JETZT AUCH ALS APP:







[www.protektor.de](http://www.protektor.de)

# COBA-DACH-EXPRESS

Die COBA-Zeitung für Dachhandwerker

**COBA**  
DIE DACHSPEZIALISTEN

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
COBA-Baustoffgesellschaft für Dach + Wand GmbH & Co. KG  
Kiebitzheide 44 · D-49084 Osnabrück  
Telefon 0541 50513-0 · Telefax 0541 50513-19  
www.coba-osnabrueck.de  
Alle Rechte vorbehalten.  
Die im COBA-Dach-Express veröffentlichten Beiträge sowie Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.  
Die mit Firmennamen bzw. Initialen gekennzeichneten Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Herausgebers wieder. Alle Angaben und technischen Daten der Autoren/Hersteller sind ohne Gewähr, Modelländerungen, drucktechnisch bedingte Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Rechtsansprüche aus den veröffentlichten Beiträgen – gleich welcher Art – sind ausgeschlossen.  
**Medientechnik**  
Köster + Gloger GmbH  
Averdieckstraße 28 · 49078 Osnabrück  
Telefon 0541 5001-0 · Telefax 0541 5001-11  
info@koester-gloger.de · www.koester-gloger.de  
**Druck**  
Druckerei J. F. Niemeyer  
Hohlweg 6 · 49179 Osterccappeln  
Telefon 05473 9205-0  
info@j-f-niemeyer.de · www.druckerei-niemeyer.de

Redaktions- und  
Anzeigenschluss für  
die Ausgabe 213:

**12.06.2025**

Erscheinungstermin:

**18.07.2025**

**Der größte  
Rockstar  
unter der Sonne**

**Das Indach-Photovoltaiksystem**  
Die intelligente Lösung für alle Schieferdeckarten

- Einfach zu installierende Gesamtlösung
- Hochwertige Glas-Glas-Module (172,3 cm x 113,4 cm) mit hoher Leistungsfähigkeit von 420 Wp.
- Produkt- und Leistungsgarantie von 30 Jahren
- Eindeckrahmen für eine ästhetische Integration

Jetzt auf: [rathscheck.de/rockstar](http://rathscheck.de/rockstar)

## Internet-Wegweiser

**PIXX**  
Taubenabwehrspikes  
Taubenabwehrnetze  
www.aks-schulz.de  
info@aks-schulz.de

**A.S.SAT**  
SOLID MOUNTING UNITS  
www.assat.de · E-Mail: info@assat.de

**BAUDER**  
macht Dächer sicher.  
www.bauder.de  
E-Mail: info@bauder.de

**biermann+heuer**  
www.biermannundheuer.de  
E-Mail: info@biermannundheuer.de

**Böcker**  
www.boecker.de

**briel**  
INNOVATION TRIFFT METALL  
www.briel.de · info@briel.de

**SKB**  
SICHERHEITSKONZEPTE BREUER  
www.sicherheitskonzepte-breuer.com · info@sicherheitskonzepte-breuer.com

**CEDRAL**  
www.cedral.world · info.germany@cedral.world

**DÖRKEN**  
www.doerken.de · E-Mail: membranes@doerken.de

**DS Stålstålf**  
www.ds-staalprofil.de · ds@ds-stahl.de

**elZinc**  
Zink für Dach, Fassade und Dachentwässerung  
www.elzinc.de · E-Mail: elzinc@aslazinc.com

**Enke**  
EINFACH HANDERS  
www.enke-werk.de  
E-Mail: info@enke-werk.de

SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE  
**FLENDER FLUX**  
www.flender-flux.de  
E-Mail: info@flender-flux.de

**FUCHS+SANDERS**  
VERBINDUNGSTECHNIK  
www.fuchssanders.de · info@fuchssanders.de

**GRÖMO**  
www.groemo.de · info@groemo.de

**GRÜN** | Sicherheitstechnik | Dachdeckergeräte  
www.gruen-gmbh.de | info@gruen-gmbh.de

**Grumbach** Dach-Gullys und mehr  
www.grumbach.net · lakon@grumbach.net

**häuselmann metall**  
COIL-SERVICE-CENTER ALUMINIUM | EDELSTAHL  
www.haueilmann.de

**Heuel**  
ALUGUSS · DACHELEMENTE  
www.heuel.de  
E-Mail: info@heuel.de

**IAP**  
Innovative Bauprodukte  
www.iap-handel.de  
verkauf@iap-handel.de

**IKO**  
Die Schindel Experten  
www.iko.be/de · E-Mail: iko.dachschindeln@iko.com

**IPEX**  
**IPEX-GROUP.DE**  
info@ipex-group.com

**HIRSCH Porozell**  
PERFEKT GEDÄMMT  
www.hirsch-porozell.de · info@hirsch-porozell.de

**JACOBI**  
Der gute Ton verbindet.  
www.dachziegel.de · vertrieb@jacobi-tonwerke.de

**Kettinger**  
Vliesvertrieb GmbH  
www.kettinger.de · E-Mail: info@kettinger.de

**KLOBER**  
www.klober.de · info.klober@bmggroup.com

**KRAIBURG**  
RELASTEC  
www.kraitec.de · kraitec@kraiburg-relastec.com

**LAMILUX**  
www.lamilux.de  
E-Mail: information@lamilux.de

**RANDERS TegL + LAUMANS**  
www.laumans.de · E-Mail: info@laumans.de

**LEMP** Immer oben dabei.  
www.lemp.de  
verkauf@lemp.de

**LINZMEIER**  
Dämmen mit System  
www.linzmeier.de · E-Mail: info@linzmeier.de

**LORO-X** Dachentwässerungssysteme  
**LORO**  
www.loro.de  
infocenter@lorowerk.de

**MAAS PROFILE**  
www.maasprofile.de · E-Mail: bestellung@maasprofile.de

**mazzonetto**  
METALLE FÜR DACH UND FASSADE  
www.mazzonetto-metall.de · info@mazzonetto-metall.de

**DACHKERAMIK MEYER-HOLSEN**  
www.meyer-holsen.de · info@meyer-holsen.de

**MOGAT**  
Dachsysteme | Bauwerksabdichtung  
www.mogat.de · kontakt@mogat.de

**M·SOFT**  
www.msoft.de · vertrieb@msoft.de

**OPTIGRÜN**  
DIE DACHBEGRÜNER  
www.optigruen.de · info@optigruen.de

**Paslode**  
www.spitpaslode.de

**PERKEO**  
www.perkeo-werk.de · perkeo@perkeo-werk.de

**PREBENA**  
www.prebena.de · info@prebena.de

**STARK WIE EIN STIER**  
DACH · FASSADE · SOLAR  
www.prefa.de · office.de@prefa.com

**RAKU**  
www.raku.de  
service@raku.de

**REGUPOL**  
https://construction.regupol.de/ | info@regupol.de

**RHEINZINK**  
www.rheinzink.de

**ROCKWOOL**  
www.rockwool.de · info@rockwool.de

**Roto**  
Das Dachfenster.  
www.rotodachfenster.de  
info@rotodachfenster.de

**Schlebach**  
Profiltechnik für alle Dächer der Welt.  
info@schlebach.de · www.schlebach.de

**Semmler**  
Dehnungselemente  
www.semmler.com  
E-Mail: info@semmler.com

**SIEVERT**  
Swedish design and quality since 1882.  
www.sievert-gasgeraete.de · info@sievert-gasgeraete.de

**sita**  
leicht entwässern.  
www.sita-bauelemente.de  
info@sitabauelemente.de

**SPAX**  
www.spax.com  
info@spax.com

**steinel**  
www.steinel-tools.de · E-Mail: info@steinel.de

**thyssenkrupp**  
www.thyssenkrupp-plastics.de | info.plastics@thyssenkrupp-materials.com

**ubbink**  
www.ubbink.de · info@ubbink.de

**VELUX**  
www.velux.de  
E-Mail: handel@velux.com

**VERTICO**  
FASSADENKERAMIK  
www.vertico.de · info@vertico.de

**VMZINC**  
www.vmzinc.de · E-Mail: info@vmzinc.de